



Bundesnetzagentur



Marktstammdatenregister

Handbuch zur Netzbetreiberprüfung im Marktstammdatenregister

Stand: 25.09.2026

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
1.1	Prüfungsumfang.....	3
1.2	Fristen	3
1.3	Genauigkeitsanforderungen	5
1.4	Wann startet eine Netzbetreiberprüfung?	5
2	Aufbau des Ticketsystems	9
2.1	Wie erfahre ich von einer anstehenden Netzbetreiberprüfung?.....	9
2.2	Wo finde ich anstehende Netzbetreiberprüfungen?	10
2.3	Wo finde ich abgeschlossene Netzbetreiberprüfungen?	11
2.4	Wo finde ich Netzbetreiberprüfungen, die aktuell beim Anlagenbetreiber liegen?.....	12
2.5	Aufbau von Netzbetreiberprüfungen im Ticketsystem.....	12
3	Netzbetreiberprüfung im MaStR.....	14
3.1	Prozessübersicht und Netzbetreiberprüfungs-Status.....	14
3.2	Einheit identifizieren	17
3.2.1	Identifikationsnummer der Einheit.....	17
3.2.2	Identifikation von Balkonkraftwerken	17
3.2.3	Einheit kann nicht identifiziert werden.....	18
3.2.4	Einheit nicht im Netzgebiet.....	18
3.3	Lokationsdaten ergänzen	20
3.3.1	Lokationsdaten ergänzen vor Abschluss der Prüfung	21
3.3.2	Lokationsdaten ergänzen und Prüfung abschließen	26
3.3.3	Lokationsdaten ergänzen bei Einheiten mit einem geplanten Netzanschluss	27
3.4	Datenprüfung und Absendung von Korrekturvorschlägen.....	28
3.4.1	Bestätigung oder Ablehnung einer endgültigen Stilllegung.....	29
3.4.2	Aufforderung zur Korrektur des Betriebsstatus.....	30
3.4.3	Aufforderung zur Korrektur der Art der Stromerzeugung	31
3.4.4	Aufforderung zur Datenkorrektur	32
3.4.5	Wiedervorlage nach Datenkorrektur durch den Anlagenbetreiber.....	38
3.4.6	Wiedervorlage nach automatischer Datenkorrektur	40
3.4.7	Wiedervorlage nach Betriebsstatuskorrektur.....	40
3.4.8	Gründe für eine Klärung durch die Bundesnetzagentur	41
3.4.9	Netzbetreiberprüfung erneut starten.....	45
3.5	Fristverlängerungsanträge	47

4	Weitere Hinweise zur Netzbetreiberprüfung	49
4.1	Daten, die nicht über die Netzbetreiberprüfung korrigiert werden können	49
4.1.1	Änderung der Art der Einheit oder des Energieträgers	49
4.1.2	Keine Korrektur im Status „In Planung“	49
4.1.3	Keine Korrektur der Angabe der Identifikationsmerkmale	49
4.2	Sonderfälle der Netzbetreiberprüfung	50
4.2.1	Netzbetreiberprüfung bei Einheiten mit mehreren Netzbetreibern	50
4.2.2	Einheiten im geschlossenen Verteilernetz	50
4.2.3	Netzbetreiberprüfung bei Balkonkraftwerken	51
4.3	Registrierung des EEG-Anlagenschlüssels	52
5	Anhang	53
5.1	Übersicht der Verlaufseinträge	53
5.2	Liste der Startgründe	56
5.3	Liste der Abbruchgründe	57
5.4	Änderungstabelle	58

1 Einleitung

Dieses Handbuch beschreibt die Durchführung der Netzbetreiberprüfung auf der Website des Marktstammdatenregisters (MaStR). Dabei werden die durchzuführenden Schritte erläutert und die unterschiedlichen Optionen dargestellt. Daneben werden auch die Prüfgrundsätze und die einzuhaltenden Fristen erläutert. Das Handbuch richtet sich an Netzbetreiber, die die Netzbetreiberprüfung auf der Website des MaStR durchführen. Für die Durchführung der Netzbetreiberprüfung über die Webdienste des MaStR steht ein Handbuch zur Netzbetreiberprüfung über Webdienste im MaStR auf den Hilfeseiten des MaStR bereit.

1.1 Prüfungsumfang

Die Netzbetreiberprüfung wird für alle Einheiten und deren Anlagenbetreiber durchgeführt. Zu den zu prüfenden Einheitsdaten zählen auch die Daten der EEG- und KWK-Anlagen, Genehmigungen und Speicher.

Die verpflichtende Prüfung der Einheitsdaten bezieht sich im Wesentlichen auf die technischen Grunddaten der Einheiten (Bsp.: Adresse, Leistung) sowie einige wichtige Fördervoraussetzungen nach dem EEG und KWKG (Bsp.: Inbetriebnahmedatum nach dem EEG). Eine Liste der zu prüfenden Daten kann auf den Hilfeseiten des MaStR abgerufen werden.

Auch die Anlagenbetreiberdaten unterliegen der Netzbetreiberprüfung. Hier muss geprüft werden, ob der richtige Anlagenbetreiber zur Einheit registriert wurde und ob insbesondere die Adressdaten mit den Angaben beim Netzbetreiber übereinstimmen.

Ausnahme: Bei Balkonkraftwerken ist ausschließlich zu prüfen, ob sich dieses in Ihrem Netzgebiet und somit in Ihrer Zuständigkeit befindet. Die Bundesnetzagentur fordert Sie **nicht** auf, weitere Prüfungen der Daten der Einheit und des Anlagenbetreibers vorzunehmen.

1.2 Fristen

Die Marktstammdatenregisterverordnung (MaStRV) sieht vor, dass die Netzbetreiber für Netzbetreiberprüfungen einen Monat nach der Aufforderung durch die Bundesnetzagentur, also einen Monat nach der Zustellung des Tickets (Ticketerstellungsdatum) „Netzbetreiberprüfung gestartet“, Zeit haben. Bei EEG- und KWK-Anlagen verschiebt sich der Fristbeginn auf den Zeitpunkt der Übermittlung des Inbetriebnahmeprotokolls durch den Anlagenbetreiber an den Netzbetreiber. Liegt das Inbetriebnahmeprotokoll noch nicht beim Netzbetreiber vor, beginnt die Frist maximal sechs Monate nach der Aufforderung durch die Bundesnetzagentur.

Bei EEG- und KWK-Anlagen, die einen Zuschlag in einem Ausschreibungsverfahren erhalten haben, kann bereits aufgrund der notwendigen Prüfungen des Netzbetreibers wegen der Größe dieser Anlagen davon ausgegangen werden, dass das Inbetriebnahmeprotokoll dem Netzbetreiber frühzeitig vorliegt. Auch bei diesen Anlagen gilt daher eine Frist von einem Monat. Diese beginnt mit dem Ticketerstellungsdatum.

Die Frist beginnt also grundsätzlich mit der Erstellung des Tickets, in dem der Netzbetreiber zur Bearbeitung aufgefordert wird. Diese Tickets können in den Kategorien „Netzbetreiberprüfung gestartet“, „Netzbetreiberprüfung gestartet (SSA)“, „Wiedervorlage Netzbetreiberprüfung“, „Wiedervorlage nach Klärung“ und „Wiedervorlage Betriebsstatuskorrektur“ vorliegen.

Die Frist ist eingehalten, wenn der Netzbetreiber innerhalb der Frist

- die Prüfung abschließt,
- den Anlagenbetreiber zur Korrektur seiner Daten oder zur Korrektur des Betriebsstatus auffordert und die Lokationsdaten befüllt,
- die Zuständigkeit ablehnt, wenn diese Anlage nicht an sein Netz angeschlossen ist,
- eine Klärung durch die Bundesnetzagentur anstößt, wenn Gründe wie in [Kapitel 3.4.8](#) beschrieben vorliegen, oder
- die Registrierung einer endgültigen Stilllegung ablehnt.

Hinweis:

Auch bei Balkonkraftwerken gilt für die Prüfung der Zuständigkeit die in der MaStRV vorgegebenen Frist von einem Monat.

Fristenüberwachung

Die für das entsprechende Ticket geltende Frist wird vom MaStR berechnet und am Ticket und in den Ticketprozesslisten angezeigt **(1)**. Wird für ein Ticket eine Fristverlängerung gewährt ([siehe Kapitel 3.5](#)) wird das Datum der verlängerten Frist unter „Aktuelle Frist“ angezeigt **(2)**. Die ursprüngliche Frist bleibt weiterhin unter „Frist“ ersichtlich **(1)**.

Anstehende Ticketprozesse

+ Neuer Filter

Filter leeren

i

X Fristverlängerungsstatus entspricht Gewährt

Tabelle exportieren

Prozess-Nr.	Aktuelles Ticket	Frist	Fristverlängerungsstatus	Aktuelle Frist	Prozess
9905	14558	03.04.2020	Gewährt	22.04.2022	Netzbetreiberprüfung
384	548	15.12.2018	Gewährt	30.04.2022	Netzbetreiberprüfung
332	474	12.12.2018	Gewährt	30.04.2022	Netzbetreiberprüfung

<< < 1 > >>

5

Elemente pro Seite

Ticketprozess 1 - 3 von 3

1.3 Genauigkeitsanforderungen

Die Bundesnetzagentur gibt keine konkreten Vorgaben für die Genauigkeit, die bei der Netzbetreiberprüfung auf die einzelnen Daten anzuwenden ist. Grundsätzlich sollte der Netzbetreiber immer dann eine Datenkorrektur fordern, wenn der im MaStR hinterlegte Wert nicht den Genauigkeitsanforderungen seiner eigenen Datenhaltung entspricht. Insofern sollte bei Abweichen der Werte im MaStR von der eigenen Datenhaltung entweder eine Übernahme in die eigene Datenhaltung problemlos erfolgen können oder es muss ein Korrekturvorschlag durch den Netzbetreiber erstellt werden. Dies gilt sowohl für die Daten der Einheit als auch für die Anlagenbetreiberdaten.

In vielen Fällen kommt es zwischen den Netzbetreibern zu einer Kommunikation über die Anlagen (insbesondere zwischen VNB und ÜNB). In diesen Fällen ist es ratsam, die Genauigkeitsanforderungen aufeinander abzustimmen oder gemeinsam zu erarbeiten.

Es gilt, auf Seiten der Netzbetreiber einen angemessenen Prüf-Algorithmus zu implementieren. Bei Angaben zur Leistung können z.B. drei Ziffern¹ als ausreichend exakt angesehen werden.

1.4 Wann startet eine Netzbetreiberprüfung?

Zur dauerhaften Sicherung der Datenqualität unterliegen alle Einheiten im MaStR der Netzbetreiberprüfung, die in Betrieb gehen oder an denen Daten geändert werden. Im Folgenden sind die Gründe für den Start einer Netzbetreiberprüfung dargestellt.

Gründe für Initialprüfung

Für die Einheit wurde die Inbetriebnahme registriert:

- Neu-Registrierung einer Einheit im Betriebsstatus „in Betrieb“
- Registrierung der Inbetriebnahme einer im MaStR zuvor als geplant registrierten Einheit

Neben der initialen Prüfung der Einheiten- und Betreiberdaten, wenn die Einheit im Status „in Betrieb“ registriert wird, wird eine neue Netzbetreiberprüfung erforderlich, wenn sich netzbetreiberprüfungsrelevante Felder oder der Status der Einheit verändern.

Die verschiedenen Gründe für den Start einer Netzbetreiberprüfung können Sie der Liste im [Anhang 5.2](#) entnehmen. Die Gründe für den Start einer Netzbetreiberprüfung werden als Vorgang im Feld „Verlauf“ des jeweiligen Tickets angezeigt (siehe Abbildung auf der folgenden Seite). Der Verlaufstext kann auch weitere Informationen über den Status des Tickets enthalten. Im [Anhang 5.1](#) finden Sie eine Auflistung der möglichen Inhalte der Verlaufstexte.

¹ Ein mögliches Vorgehen wäre: bei 12,5 kWp kommt es nicht auf die zweite Nachkommastelle an, bei 13.400 kWp kommt es nicht auf die Zehnerstelle an.

Netzbetreiberprüfung gestartet

[Zum Ticketprozess](#)

Beschreibung

Der Anlagenbetreiber **Anlagen Betreiber (ABR904818643049)** hat Sie als Anschlussnetzbetreiber für die Einheit „**Solaranlage 1**“ (SEE957694422772, Solareinheit, 10 kW) angegeben. Die Bundesnetzagentur fordert Sie auf, die Netzbetreiberprüfung für die Daten der Einheit und des Anlagenbetreibers innerhalb der laut MaStRV vorgegebenen Frist durchzuführen. Den Grund für den Start der Netzbetreiberprüfung können Sie dem Verlauf im unteren Teil dieses Tickets entnehmen.

Hinweis: Beachten Sie zur Bearbeitung der Netzbetreiberprüfung das Handbuch der Netzbetreiberprüfung und die aktuellen Newsletter in der [Webhilfe](#).

Schritte zur Durchführung der Netzbetreiberprüfung:

Prüfen der Zuständigkeit:

Prüfen Sie zuerst, ob die Einheit in Ihrem Netzgebiet angeschlossen ist. Wenn Sie nicht der Anschlussnetzbetreiber für diese Einheit sind, dann lehnen Sie die Prüfung mit der Option „Zuständigkeit ablehnen“ unter „Ticket bearbeiten“ ab. Dann wird der Anlagenbetreiber aufgefordert, einen anderen Netzbetreiber auszuwählen. Wenn Sie der Anschlussnetzbetreiber für diese Einheit sind, dann führen Sie die folgenden Schritte durch:

Prüfen der Daten des Anlagenbetreibers und der Einheit:

- Wechseln Sie zur Detailsicht der Einheit und zur Detailsicht des Anlagenbetreibers, um die Daten zu prüfen.
- Wenn Sie Angaben zur Einheit oder dem Anlagenbetreiber für unplausibel oder falsch halten, dann erstellen Sie in diesem Ticket einen Korrekturvorschlag durch Klicken auf die Schaltfläche „Vorschlag erstellen“.
- Durch Abschließen der Bearbeitung des Korrekturvorschlags über die Schaltfläche „Speichern und Senden“ wird der Vorschlag an den Anlagenbetreiber übermittelt und dieses Ticket geschlossen.
- Nehmen Sie bei Unklarheiten Kontakt mit dem Anlagenbetreiber auf und klären den Korrekturbedarf. **Wenn die Klärung bereits vor dem Absenden des Korrekturvorschlags erfolgt, kann dies den Prozess vereinfachen und beschleunigen.**

Anlegen der Lokationsdaten (Netzanschlusspunkt und Lokationsname):

- Um die Prüfung abschließen zu können, **müssen** Sie im Reiter „Netzanschluss“ die Angaben zum Netzanschluss der Einheit (Netzanschlusspunkt, technische Lokation) pflegen.

Abschluss der Netzbetreiberprüfung ohne Korrekturbedarf:

- Beenden Sie die Netzbetreiberprüfung, indem Sie dieses Ticket bearbeiten und die Option „Geprüft ohne Beanstandung“ wählen. Dies ist nur möglich, wenn die Lokationsdaten bereits angelegt sind.

Sonderfall: Keine Einigung mit dem Anlagenbetreiber

- Wenn Sie über Ihre Zuständigkeit oder über die Daten mit dem Anlagenbetreiber keine Einigung erzielen können oder Sie einen Fehler im System festgestellt haben, dann besteht die Möglichkeit einer Klärung durch die Bundesnetzagentur.

Korrekturvorschläge

SEE957694422772 (Solaranlage 1)

[Vorschlag erstellen](#)

Bearbeitung

Prozess-Nr.: 14480
Ticket-Nr.: 23179
Erstellt am: 06.03.2024 08:54:06
Aktualisiert am: 06.03.2024 16:21:38
Aktueller Bearbeiter:

[Bearbeiter ändern](#)[Ticket bearbeiten](#)

Fristverlängerung ⓘ

Frist: 07.10.2024

[Fristverlängerung beantragen](#)

Details

Einheit: SEE957694422772
(Solaranlage 1)
Solareinheit
Einheitentyp: Solareinheit
Bruttoleistung: 10 kWp
Anlagenbetreiber: ABR904818643049
(Anlagen Betreiber)
Netzbetreiber: SNB921978245234 (Test
Netzbetreiber)
Standort der Einheit: Tulpenfeld 4
53113 Bonn
Deutschland

Auslösende Datenänderungen

Volleinspeisung oder Teileinspeisung?

Verlauf

Vorgang-Nr.	Vorgang	Bearbeiter	Datum
51118	Bearbeiter für Ticket zugewiesen		06.03.2024 16:21:31
51093	Die Einheit wurde in Betrieb genommen.	ABR904818643049	06.03.2024 08:54:06

[<<](#) [<](#) [1](#) [>](#) [>>](#) 20 [▼](#) Elemente pro Seite

Vorgänge 1 - 2 von 2 [↻](#)

Die Gründe werden ebenfalls in den Ticketlisten in der Spalte „Letzter Vorgang“ angezeigt.

[Ticketprozesse](#) / [Anstehende Ticketprozesse](#)

Anstehende Ticketprozesse

[+ Neuer Filter](#) [Filter leeren](#) [i](#)

Prozess-Nr.	Aktuelles Ticket	Ticket-Status	Bearbeiter zugewiesen	Kategorie	Letzter Vorgang	betroffenes Objekt
14725	21494	Offen	Nein	Netzbetreiberprüfung gestartet	Die Einheit wurde als endgültig stillgelegt registriert.	SEE999540238311
14546	21196	Offen	Nein	Netzbetreiberprüfung gestartet	Die Einheit wurde in Betrieb genommen.	SEE916397524077
14476	21069	Offen	Nein	Netzbetreiberprüfung gestartet	Der Betreiber der Einheit hat sich geändert.	SEE939229623670
13136	19279	In Bearbeitung	Ja	Netzbetreiberprüfung gestartet	Es wurden NBP-relevante Daten am Anlagenbetreiber verändert	SEE986307660980
13093	19222	Offen	Nein	Netzbetreiberprüfung gestartet	Die Verknüpfung der Einheit zu einer EEG/KWK/Speicher Anlage wurde verändert.	SEE904627526564

« < 1 2 3 4 5 > » 5 Elemente pro Seite

[Kontakt](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#)

Hinweis: Wenn der Anlagenbetreiber im Rahmen einer laufenden Netzbetreiberprüfung ein netzbetreiberprüfungsrelevantes Datum ändert, bevor der Prozess abgeschlossen ist, dann wird keine neue Netzbetreiberprüfung gestartet. Die Daten im Korrekturvorschlag werden automatisch entsprechend aktualisiert.

Es wird jedoch ein Hinweis im Korrekturvorschlag angezeigt, dass sich NBP-relevante Daten geändert haben.

Am 29.08.2023 wurden während dieser Netzbetreiberprüfung vom Anlagenbetreiber NBP-relevante Daten geändert. Dies hat keine neue Netzbetreiberprüfung ausgelöst. Die geänderten Daten werden Ihnen in der Spalte aktuelle Werte angezeigt.
Beachten Sie dies im Rahmen Ihrer Überprüfung.

[Nicht erneut anzeigen](#)

Hinweis: Eine Änderung von netzbetreiberprüfungsrelevanten Daten an einer **EEG-Anlage** oder einem **Speicher** löst eine neue Netzbetreiberprüfung an allen Einheiten aus, die mit der EEG-Anlage/dem Speicher verknüpft sind. Falls eine EEG-Anlage oder ein Speicher aus mehreren Einheiten besteht, sollte die Netzbetreiberprüfung für diese Einheiten gleichzeitig durchgeführt und abgeschlossen werden (gilt für Biomasse-, Wasserkraft-, Speicher und GGD²- Einheiten).

Eine Änderung von netzbetreiberprüfungsrelevanten Daten eines Betreibers löst ebenfalls eine neue Netzbetreiberprüfung an allen Einheiten aus, die von diesem Betreiber betrieben wird.

² GGD: Stromerzeugung aus Geothermie, Grubengas, Solarthermie, Klärgas und Druckentspannung.

Auslöser einer erneuten Netzbetreiberprüfung

Wenn Änderungen an netzbetreiberprüfungsrelevanten Daten vorgenommen werden, dann wird eine erneute Netzbetreiberprüfung ausgelöst. Die Datenänderung kann dabei durch den Anlagenbetreiber selbst, durch eine Qualitätssicherungsmaßnahme der Bundesnetzagentur oder durch die Korrektur eines anderen Netzbetreibers (bei gleichzeitiger Zuständigkeit) vorgenommen worden sein.

In der Spalte „Name des auslösenden Marktakteurs“ wird der auslösende Marktakteur für die erneute Netzbetreiberprüfung hinterlegt. Das bedeutet:

- Hat der Anlagenbetreiber die Änderung aus eigener Initiative vorgenommen, steht hier der Anlagenbetreiber.
- Hat der Anlagenbetreiber die Änderung vorgenommen, indem er einen Korrekturvorschlag der Bundesnetzagentur angenommen hat, steht hier die Bundesnetzagentur.
- Hat der Anlagenbetreiber die Änderung vorgenommen, indem er einen Korrekturvorschlag eines anderen Netzbetreibers angenommen hat, steht hier dieser Netzbetreiber.

Anstehende Ticketprozesse						
Prozess-Nr.	Aktuelles Ticket	Ticket-Status	Bearbeiter zugewiesen	Kategorie	Letzter Vorgang	Name des auslösenden Marktakteurs
 17128	24284	Offen	Nein	Netzbetreiberprüfung gestartet	An der Einheit wurden auf Grund einer MaStR-QS Datenkorrekturaufforderung NBP-relevante Daten verändert	Bundesnetzagentur (ADM988000150997)
 17125	24280	Offen	Nein	Netzbetreiberprüfung gestartet	Es wurden NBP-relevante Daten an der Einheit verändert, wobei die Einheit bereits geprüft war.	Anderer Netzbetreiber (SNB928846438859)
 17070	24216	Offen	Nein	Netzbetreiberprüfung gestartet	Die Einheit wurde in Betrieb genommen.	Regine Register (ABR925371961180)

2 Aufbau des Ticketsystems

2.1 Wie erfahre ich von einer anstehenden Netzbetreiberprüfung?

Viele Benutzer sind regelmäßig im System und überwachen Ihre anstehenden Ticketprozesse. Diese Überwachung können Sie verbessern, indem Sie sich für jeden neuen anstehenden Ticketprozess eine Nachricht an das MaStR-Postfach Ihres Netzbetreibers übermitteln lassen. Alle registrierten Marktakteursvertreter dieses Netzbetreibers werden diese Nachricht in ihrem MaStR-Postfach erhalten.

Beantworten Sie hierfür in der Detailansicht des entsprechenden Marktakteurs (Stromnetzbetreiber oder Gasnetzbetreiber) im Reiter „Stammdaten“ im Abschnitt „Konfiguration“ die entsprechende Frage mit „Ja“. Diese Einstellung ist für alle registrierten Marktakteursvertreter gültig und kann nicht für den einzelnen Benutzer angepasst werden.

Konfiguration

Möchten Sie für diesen Netzbetreiber Nachrichten im MaStR-Postfach erhalten, wenn neue Netzbetreiberprüfungstickets anstehen?

☐ Ja

☒ Nein

Jeder Marktakteursvertreter (Benutzer) kann hingegen selber entscheiden, ob er ebenfalls eine Benachrichtigung per E-Mail erhalten möchte, wenn eine neue Nachricht im MaStR-Postfach eingeht. Dies muss von jedem Marktakteursvertreter persönlich in seinem Benutzerprofil eingestellt werden.

Kontakt

E-Mail-Adresse * ⓘ

✉ E-Mail-Adresse ändern

Wollen Sie eine E-Mail erhalten, wenn im MaStR für Sie eine Nachricht vorliegt? (Empfohlene Auswahl: ja) ⓘ

☒ Ja

☐ Nein

2.2 Wo finde ich anstehende Netzbetreiberprüfungen?

Netzbetreiberprüfungen werden im MaStR im Ticketsystem durchgeführt. Die anstehenden Netzbetreiberprüfungen finden Sie in der Seitenleiste unter „Ticketprozesse“ -> „Anstehende Ticketprozesse“ (1).

The screenshot shows the MaStR interface. The sidebar on the left has a menu item 'Anstehende Ticketprozesse' highlighted with a red circle and the number 1. The main content area is titled 'Anstehende Ticketprozesse'. It features a table with columns: 'Prozess-Nr.', 'Aktuelles Ticket', 'Ticket-Status', 'Bearbeiter zugewiesen', 'Kategorie', and 'Letzter Vorgang'. The table contains three rows of data. The first row has a 'Prozess-Nr.' of 14546, an 'Aktuelles Ticket' of 21196, a status of 'Offen', and a category of 'Netzbetreiberprüfung gestartet'. The second row has a 'Prozess-Nr.' of 14545, a status of 'Offen', and a category of 'Netzbetreiberprüfung gestartet'. The third row has a 'Prozess-Nr.' of 14476, an 'Aktuelles Ticket' of 21069, a status of 'Offen', and a category of 'Netzbetreiberprüfung gestartet'. The table is filtered by 'SNB: Netzbetreiber'. There are buttons for '+ Neuer Filter' (5) and 'Tabelle exportieren' (6). The 'Bearbeiten' icon (2) is visible in the first row, and the 'Wechsel' icon (3) is visible in the second row. The 'Aktuelles Ticket' (4) is highlighted in the first row.

In der Liste sind alle Ticketprozesse dargestellt, die der aktuell angemeldete Benutzer bearbeiten könnte. Netzbetreiberprüfungen sind durch die Prozessbezeichnung erkennbar.

Tickets für den aktuell aktiven Netzbetreiber sind daran zu erkennen, dass dort das „Bearbeiten“-Symbol (2) ausgewählt werden kann. Welcher Netzbetreiber aktuell aktiv ist, kann man in der Kopfzeile unterhalb des Namens des Benutzers erkennen.

Wenn der Benutzer bei mehr als einem Netzbetreiber Schreibrechte hat, dann kann er auch für einen anderen Netzbetreiber Tickets bearbeiten. Um diese Tickets sehen, muss er erst zu diesem anderen Netzbetreiber wechseln, daher steht hier das „Wechsel“-Symbol (3). Das MaStR unterstützt diesen Wechsel aktiv: nach Anklicken des entsprechenden Prozesses oder aktuellen Tickets dieses Prozesses, wird der Benutzergefragt, ob er zum entsprechenden Netzbetreiber wechseln möchte.

Die Liste zeigt neben der Prozessnummer auch die MaStR-Nummer der betroffenen Einheit und ob dem aktuellen Ticket im Prozess ein Bearbeiter zugewiesen wurde. Durch Klicken auf das „Bearbeiten“-Symbol (2) wird der gewählte Ticketprozess geöffnet. Alternativ gelangen Sie durch Klicken auf die Ticketnummer in der Spalte „Aktuelles Ticket“ (4) direkt in das zu bearbeitende Ticket im Ticketprozess der Netzbetreiberprüfung.

In den Spalten „Ticket-Status“, „Kategorie“ und „letzter Vorgang“ erhalten Sie die maßgeblichen Informationen über den aktuellen Zustand der Netzbetreiberprüfung. Unter „Kategorie“ ist die aktuelle Ticketkategorie dargestellt. Sie stellt den „Schritt“ dar, in dem sich die Netzbetreiberprüfung befindet. Unter „letzter Vorgang“ wird dargestellt, wodurch der aktuelle „Schritt“ ausgelöst wurde oder was als Letztes im Ticket getan wurde. Hier wird zum Beispiel nach dem Start der Netzbetreiberprüfung der

Grund für die Auslösung dargestellt. Bei Wiedervorlagen enthält der letzte Vorgang die Information, ob eine automatische Datenkorrektur angestoßen wurde.

Tipp: Um die Netzbetreiberprüfung einer spezifischen Einheit zu finden, können Sie den Filter (5) anwenden.

Zudem hat die Liste eine Export-Funktion (6). Diese Funktion kann eine Zuteilung von Netzbetreiberprüfungen an Bearbeiter unterstützen. Delta-Funktion: Um insbesondere bei größeren Netzbetreibern den Export zu verkleinern und somit zu vereinfachen, sollte das Datum der letzten Aktualisierung verwendet werden. Dieses Datum ermöglicht es, immer nur die Tickets, die sich seit dem letzten Export geändert haben, zu filtern und nur für dieses Delta den neuen Export zu erstellen.

2.3 Wo finde ich abgeschlossene Netzbetreiberprüfungen?

Netzbetreiberprüfungen können aus verschiedenen Gründen geschlossen werden, entweder, weil die Bearbeitung erfolgreich abgeschlossen wurde oder weil die Netzbetreiberprüfung abgebrochen wurde. Die verschiedenen Gründe für den Abbruch einer Netzbetreiberprüfung können Sie der Liste im [Anhang 5.3](#) entnehmen.

Hinweis: Die Deaktivierung einer Einheit erfolgt durch die Qualitätssicherung der Bundesnetzagentur, wenn diese bei der entsprechenden Einheit einen Missbrauch des Systems oder ein Duplikat vermutet. Nach Rücksprache mit dem Anlagenbetreiber wird die Einheit entweder wieder aktiviert oder gelöscht. Die Deaktivierung einer Einheit hat zur Folge, dass diese öffentlich nicht mehr angezeigt wird.

Abgeschlossene Netzbetreiberprüfungen finden Sie in der Seitenliste unter dem Menüpunkt „Ticketprozesse“ -> „Abgeschlossene Ticketprozesse“. Nun kann z.B. durch Filtern der entsprechenden SEE-Nummer ein bestimmter Prozess oder ein bestimmtes Ticket gesucht werden. In der Spalte „Letzter Vorgang“ wird angezeigt aus welchem Grund ein Ticket abgeschlossen wurde.

Im Verlauf des aktuellen Tickets selber wird dieser Grund ebenfalls angezeigt, vgl. [Kapitel 1.4](#).

2.4 Wo finde ich Netzbetreiberprüfungen, die aktuell beim Anlagenbetreiber liegen?

Unter dem Menüpunkt „Ticketprozesse“ -> „Laufende Ticketprozesse“ finden Sie alle Ticketprozesse, die aktuell noch nicht abgeschlossen sind und einen der Marktakteure in Ihrem MaStR-Zugang betreffen. Ticketprozesse, die mit dem Augensymbol markiert sind, können von Ihnen aktuell nicht bearbeitet werden, da das aktuelle Ticket nicht Ihnen, sondern z.B. dem Anlagenbetreiber oder der Bundesnetzagentur zugeordnet ist. Wem das aktuelle Ticket zugeordnet ist, lässt sich aus der Kategorie herleiten (z.B. „Datenkorrektur erforderlich“ – Anlagenbetreiber).

2.5 Aufbau von Netzbetreiberprüfungen im Ticketsystem

Der Ticketprozess „Netzbetreiberprüfung“ umfasst alle Tickets, die bei der jeweiligen Netzbetreiberprüfung entstanden sind. Ein Ticket ist dabei ein Prozessschritt im Ticketsystem.

Begonnene Netzbetreiberprüfung

Ticket-Nr.	Kategorie	betroffenes Objekt	Verantwortlicher	Datum	Ticket-Status
6	Netzbetreiberprüfung gestartet	SEE974273960524		03.10.2018 13:21:47	Offen

Abgeschlossene Netzbetreiberprüfung

Ticket-Nr.	Kategorie	betroffenes Objekt	Verantwortlicher	Datum	Ticket-Status
2	Wiedervorlage Netzbetreiberprüfung	SEE922640901915	Max Mustermann	08.11.2018 17:07:05	Abgeschlossen
3	Datenkorrektur erforderlich	SEE922640901915	Anlagen Betreiberin	08.11.2018 17:02:06	Abgeschlossen
320	Netzbetreiberprüfung gestartet	SEE922640901915	Max Mustermann	02.11.2018 14:06:33	Abgeschlossen

Die Abbildung zeigt beispielhaft eine gerade begonnene und darunter eine abgeschlossene Netzbetreiberprüfung. Die begonnene Netzbetreiberprüfung enthält nur das Ticket „Netzbetreiberprüfung gestartet“ als ersten Prozessschritt. Im Rahmen der Bearbeitung der Netzbetreiberprüfung kommen weitere Tickets hinzu. Im unteren Teil ist der Ticketprozess einer abgeschlossenen Netzbetreiberprüfung dargestellt. Hier wurde der Anlagenbetreiber zunächst vom Netzbetreiber zu einer Datenkorrektur aufgefordert (Ticket „Datenkorrektur erforderlich“) und er hat seine Daten daraufhin korrigiert, wodurch beim Netzbetreiber eine Wiedervorlage ausgelöst wurde (Ticket: „Wiedervorlage Netzbetreiberprüfung“).

Tickets können durch Klicken auf das „Bearbeiten“-Symbol (1) bearbeitet werden. Abgeschlossene Tickets, oder Tickets die nicht bearbeitet werden können, können durch Klicken auf das „Ansehen“-Symbol (2) geöffnet werden. Tickets, die nicht bearbeitet oder eingesehen werden können, werden durch das „Kein Zugriff“-Symbol (3) gekennzeichnet. Der aktuelle Status des Tickets ist als Ticketstatus abgebildet. Bei der begonnenen Netzbetreiberprüfung ist der Status des Tickets „offen“ (4). Eine abgeschlossene Netzbetreiberprüfung umfasst mindestens drei abgeschlossene Tickets (5).

Die Bearbeitung der Netzbetreiberprüfung erfolgt aus der Detailansicht im Ticket:

Netzbetreiberprüfung gestartet

[Zum Ticketprozess](#)

Beschreibung

Der Anlagenbetreiber **Anlagen Betreiber (ABR904818643049)** hat Sie als Anschlussnetzbetreiber für die Einheit **„Solaranlage 1“ (SEE957694422772, Solareinheit, 10 kW)** angegeben. Die Bundesnetzagentur fordert Sie auf, die Netzbetreiberprüfung für die Daten der Einheit und des Anlagenbetreibers innerhalb der laut MaStRV vorgegebenen Frist durchzuführen. Den Grund für den Start der Netzbetreiberprüfung können Sie dem Verlauf im unteren Teil dieses Tickets entnehmen.

Hinweis: Beachten Sie zur Bearbeitung der Netzbetreiberprüfung das Handbuch der Netzbetreiberprüfung und die aktuellen Newsletter in der Weblilfe.

Schritte zur Durchführung der Netzbetreiberprüfung:

Prüfen der Zuständigkeit:

Prüfen Sie zuerst, ob die Einheit in Ihrem Netzgebiet angeschlossen ist. Wenn Sie nicht der Anschlussnetzbetreiber für diese Einheit sind, dann lehnen Sie die Prüfung mit der Option „Zuständigkeit ablehnen“ unter „Ticket bearbeiten“ ab. Dann wird der Anlagenbetreiber aufgefordert, einen anderen Netzbetreiber auszuwählen. Wenn Sie der Anschlussnetzbetreiber für diese Einheit sind, dann führen Sie die folgenden Schritte durch:

Prüfen der Daten des Anlagenbetreibers und der Einheit:

- Wechseln Sie zu **Detailansicht der Einheit und zur Detailansicht des Anlagenbetreibers**, um die Daten zu prüfen.
- Wenn Sie Angaben zur Einheit oder dem Anlagenbetreiber für unplausibel oder falsch halten, dann erstellen Sie in diesem Ticket einen Korrekturvorschlag durch Klicken auf die Schaltfläche „Vorschlag erstellen“.
- Durch Abschließen der Bearbeitung des Korrekturvorschlags über die Schaltfläche „Speichern und Senden“ wird der Vorschlag an den Anlagenbetreiber übermittelt und dieses Ticket geschlossen.
- Nehmen Sie bei Unklarheiten Kontakt mit dem Anlagenbetreiber auf und klären den Korrekturbedarf. **Wenn die Klärung bereits vor dem Absenden des Korrekturvorschlags erfolgt, kann dies den Prozess vereinfachen und beschleunigen.**

Anlegen der Lokationsdaten (Netzanschlusspunkt und Lokationsname):

- Um die Prüfung abschließen zu können, **müssen** Sie im Reiter „Netzanschluss“ die Angaben zum Netzanschluss der Einheit (Netzanschlusspunkt, technische Lokation) pflegen.

Abschluss der Netzbetreiberprüfung ohne Korrekturbedarf:

- Beenden Sie die Netzbetreiberprüfung, indem Sie dieses Ticket bearbeiten und die Option „Geprüft ohne Beanstandung“ wählen. Dies ist nur möglich, wenn die Lokationsdaten bereits angelegt sind.

Bearbeitung

Prozess-Nr.: 14480
Ticket-Nr.: 23179
Erstellt am: 06.03.2024 08:54:06
Aktualisiert am: 06.03.2024 16:21:38
Aktueller Bearbeiter:

[Bearbeiter ändern](#) [Ticket bearbeiten](#)

Fristverlängerung ⓘ

Frist: 07.10.2024

[Fristverlängerung beantragen](#)

Details

Einheit: **SEE957694422772**
(Solaranlage 1)
Solareinheit
Bruttoleistung: **10 kWp**
Anlagenbetreiber: **ABR904818643049**
(Anlagen Betreiber)
Netzbetreiber: SNB921978245234 (Test Netzbetreiber)
Tulpenfeld 4
53113 Bonn
Deutschland

Standort der Einheit:

Tipp: In den Tickets zur Netzbetreiberprüfung befinden sich im Detailbereich die Weblinks zu den Detailansichten der betroffenen Einheit sowie des Anlagenbetreibers. Es wird empfohlen die Detailansichten während der Durchführung der Netzbetreiberprüfung im System in separaten Browserfenstern oder Tabs zu öffnen und offen zu halten, um ein Hin- und Herspringen im System zu vermeiden.

Sollte die Netzbetreiberprüfung aufgrund der Änderung von netzbetreiberprüfungsrelevante Daten gestartet sein, dann werden im Ticket die auslösenden Datenänderungen angezeigt.

zu können, **müssen** Sie im Reiter „Netzanschluss“ die Angaben zum Netzanschlusspunkt, technische Lokation) pflegen.

Geprüft ohne Korrekturbedarf:

Netzbetreiberprüfung, indem Sie dieses Ticket bearbeiten und die Option „Geprüft ohne Beanstandung“ wählen. Dies ist nur möglich, wenn die Lokationsdaten bereits angelegt sind.

Prüfen der Daten des Anlagenbetreibers und der Einheit:

Einheit oder über die Daten mit dem Anlagenbetreiber keine Einigung. Wenn Sie im System festgestellt haben, dass die Daten falsch sind, besteht die Möglichkeit einer Korrektur.

[Vorschlag erstellen](#)

Netzbetreiber: SNB921978245234 (Test Netzbetreiber)

Standort der Einheit: Tulpenfeld 4
53113 Bonn
Deutschland

Auslösende Datenänderungen

Volleinspeisung oder Teileinspeisung?

3 Netzbetreiberprüfung im MaStR

In diesem Teil des Handbuchs wird die Netzbetreiberprüfung im MaStR beschrieben. Zunächst muss der Netzbetreiber die Einheit in seinem eigenen System identifizieren, danach die Lokationsdaten befüllen um zuletzt die Einheiten und Anlagenbetreiberdaten zu prüfen. Diese drei Schritte werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Hinweise:

- Um die Netzbetreiberprüfung im MaStR auszuführen, muss der Bearbeiter Marktakteursvertreter des jeweiligen Netzbetreibers sein und der entsprechende Netzbetreiber muss als „aktueller Marktakteur“ ausgewählt sein. Die Vergabe von Benutzerrollen und die Auswahl des aktuellen Marktakteurs sind in der Hilfe des MaStR beschrieben.
- Bei der Bearbeitung von Netzbetreiberprüfungstickets über die Schaltfläche „Ticket bearbeiten“ werden Ihnen immer nur die aktuell möglichen Optionen auf die Netzbetreiberprüfung zu reagieren angezeigt. In der folgenden Tabelle sind stichpunktartig alle möglichen Ticketoptionen, deren Auswirkungen und deren Voraussetzungen beschrieben. In den Klammern ist dabei jeweils der Abschnitt genannt, in der die verschiedenen Optionen ausführlich erklärt werden.

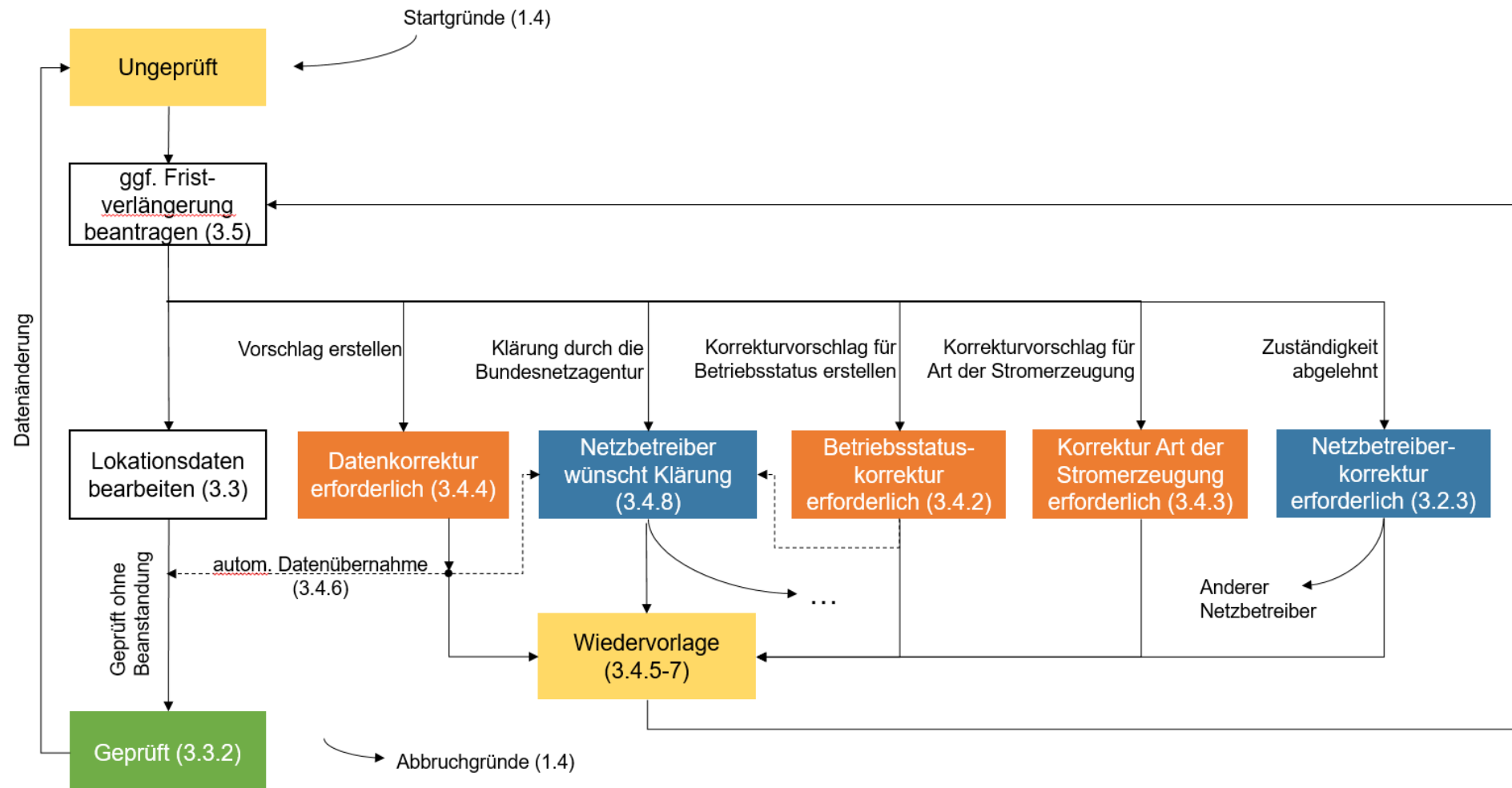
3.1 Prozessübersicht und Netzbetreiberprüfungs-Status

Im Rahmen der Netzbetreiberprüfung stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

Funktionen	Auswirkungen	Voraussetzungen
Zuständigkeit abgelehnt	Die Bundesnetzagentur wird zur Korrektur der Netzbetreiberangabe aufgefordert. (siehe 3.2.3)	Lokationsdaten sind NICHT gefüllt (siehe 3.3.1)
Geprüft ohne Beanstandung	Netzbetreiberprüfung wird beendet. (siehe 3.3.2) Anlage wird als geprüft angezeigt.	Es wurde kein Korrekturvorschlag angelegt. (siehe 3.4)
Korrekturvorschlag für den Betriebsstatus erstellen	Der Anlagenbetreiber wird zur Korrektur des Betriebsstatus seiner Einheit aufgefordert. (siehe 3.4.2)	Die Einheit befindet sich im Status „in Betrieb“.
Korrekturvorschlag für die Art der Stromerzeugung erstellen	Der Anlagenbetreiber wird zur Korrektur der Art der Stromerzeugung aufgefordert. (siehe 3.4.3)	Es handelt sich um die Art der Stromerzeugung Verbrennung, Biomasse oder GGD (Geothermie, Grubengas, Druckentspannung).
Vorschlag erstellen	Der Anlagenbetreiber wird zur Korrektur seiner Daten aufgefordert. (siehe 3.4.4)	Im Ticket wurde ein Korrekturvorschlag erstellt. (siehe 3.4.4)
Registrierung der endgültigen Stilllegung ablehnen	Die Einheit wechselt wieder in den Status „In Betrieb“, das Ticket wird geschlossen. (siehe 3.4.1)	Für die Einheit wurde eine endgültige Stilllegung registriert.

Wo die einzelnen Funktionen zu finden sind und wie Sie anzuwenden sind, wird in [Kapitel 3.4](#) beschrieben.

Das folgende Prozessdiagramm zeigt, an welchen Stellen im Prozess die jeweiligen Funktionen verwendet werden können und deren Auswirkung auf den Prozess.



Wie in der Prozessübersicht dargestellt kann die Netzbetreiberprüfung verschiedene Status, die farblich je nach Zuständigkeit markiert sind. Die folgende Liste gibt Ihnen eine zusätzliche Übersicht über die verschiedenen Status und Zuständigkeiten:

Ungeprüft	Das Ticket liegt bei Ihnen als Netzbetreiber und Daten wurden bisher nicht geprüft. Dieser Status wird auch in den öffentlichen Daten angezeigt.
Wiedervorlage	Es wurde ein Korrekturvorschlag oder eine Betriebsstatuskorrektur abgesendet und der Anlagenbetreiber hat den Korrekturvorschlag abgelehnt oder eigene Änderungen vorgenommen.
Wiedervorlage nach Klärung	Sie oder der Anlagenbetreiber haben dieses Ticket in Klärung zu Bundesnetzagentur gegeben. Die Bundesnetzagentur hat Ihnen das Ticket mit einer Rückmeldung zugewiesen.
Betriebsstatuskorrektur erforderlich	Das Ticket liegt zur Bearbeitung beim Anlagenbetreiber und Sie haben ihn zu einer Betriebsstatuskorrektur aufgefordert.
Datenkorrektur erforderlich	Das Ticket liegt zur Bearbeitung beim Anlagenbetreiber und Sie haben ihn zu einer Datenkorrektur aufgefordert.
Korrektur Art der Stromerzeugung erforderlich	Das Ticket liegt zur Bearbeitung bei Anlagenbetreiber und Sie haben ihn zu einer Korrektur der Art der Stromerzeugung aufgefordert.
Rückmeldung Bundesnetzagentur	Sie oder der Anlagenbetreiber haben dieses Ticket in Klärung zu Bundesnetzagentur gegeben. Die Bundesnetzagentur hat das Ticket mit einer Rückmeldung dem Anlagenbetreiber zugewiesen.
Netzbetreiberkorrektur erforderlich	Das Ticket liegt zur Bearbeitung bei der Bundesnetzagentur, denn Sie haben die Zuständigkeit abgelehnt.
Netzbetreiber wünscht Klärung	Das Ticket liegt zur Bearbeitung bei der Bundesnetzagentur, denn Sie haben die Bundesnetzagentur zur Klärung eingebunden.
Anlagenbetreiber wünscht Klärung	Das Ticket liegt zur Bearbeitung bei der Bundesnetzagentur, denn der Anlagenbetreiber hat die Bundesnetzagentur zur Klärung eingebunden.
Geprüft	Die Netzbetreiberprüfung für diese Einheit ist abgeschlossen. Dieser Status wird auch in den öffentlichen Daten angezeigt.
Nicht vorgesehen	Dieser Status wird nur in den öffentlichen Daten angezeigt für Netzbetreiberprüfungen bei Balkonkraftwerken.

3.2 Einheit identifizieren

Der erste Schritt der Netzbetreiberprüfung ist die Identifikation der Einheit. Hierbei müssen die Netzbetreiber die registrierte Einheit der entsprechenden Einheit in Ihrer eigenen Datenhaltung zuordnen. Das MaStR stellt dazu die Daten der Einheit und des Anlagenbetreibers in der Detailansicht bereit. Als Kriterien für die Zuordnung eignen sich insbesondere die Standortdaten, die Koordinaten sowie die technischen Daten, wie Energieträger und Leistung.

3.2.1 Identifikationsnummer der Einheit

Zur Identifikation der Einheit kann dem Anlagenbetreiber außerhalb des MaStR eine Identifikationsnummer mitgeteilt werden. Die Identifikationsnummer wird vom Anlagenbetreiber bei der Registrierung im Rahmen der Angabe zum Netzbetreiber eingetragen. Die Identifikationsnummer befindet sich im Reiter Netzanschluss **(1)** der Detailansicht der Einheit. Für die Identifikationsnummern kann und muss kein Korrekturvorschlag erstellt werden.

The screenshot shows the MaStR interface for a solar unit named "Solareinheit" with MaStR-Nr.: SEE922640901915. The interface includes a "Zur Übersicht" button and a status bar with "In Betrieb" and "Netzbetreiberprüfung: Ungeprüft". The "Netzanschluss" tab is selected and highlighted with a red circle and the number 1. Below the tabs, the "Netzbetreiberzuordnung" section displays the following information:

Anschlussnetzbetreiber:	Netzbetreiber	ⓘ
Spannungsebene:	Niederspannung (= Hausanschluss/Haushaltsstrom)	ⓘ
Identifikationsnummer:	HIERIHREZAHL12345	ⓘ
Prüfstatus:	Ungeprüft	

3.2.2 Identifikation von Balkonkraftwerken

Bei Balkonkraftwerken liegen Ihnen bei ausschließlicher Registrierung im MaStR keine Unterlagen zu dieser Einheit vor und es konnte dem Anlagenbetreiber auch keine Identifikationsnummer übermittelt werden. Aus diesem Grund wird die Identifikationsnummer bei Balkonkraftwerken nicht abgefragt. Anlagenbetreiber von Balkonkraftwerken müssen zusätzlich ihre Zählernummer angeben. Die Zählernummer soll bei der Identifikation helfen und ggf. für anschließende interne Prozesse beim Netzbetreiber dienen. Für die Zählernummer kann und muss kein Korrekturvorschlag erstellt werden.

Zur Identifikation der Einheit und Feststellung der Zuständigkeit werden bei Balkonkraftwerken alle notwendigen Daten inklusive der Zählernummer in den Details des Tickets angezeigt.

Hinweis: Damit Sie mit den Anlagenbetreibern von Balkonkraftwerken in Kontakt treten können, wenn diese sich ausschließlich im MaStR registriert haben, stellt Ihnen das MaStR in der Detailansicht des Anlagenbetreibers im Reiter „Stammdaten“ unter Kontakt die Mailadresse und die Telefonnummer des Anlagenbetreibers zur Kontaktaufnahme außerhalb des MaStR zur Verfügung.

Die Funktionalitäten des MaStR dürfen nicht dafür verwendet werden, um mit dem Anlagenbetreiber z.B. zum Zähleraustausch Kontakt aufzunehmen.

3.2.3 Einheit kann nicht identifiziert werden

Wenn die registrierte Einheit keiner Einheit in der eigenen Datenhaltung zugeordnet werden kann, obwohl sie plausibel erscheint und auf Grund Ihres Standorts an das Netz des angegebenen Netzbetreibers angeschlossen sein müsste, dann müssen Sie den Anlagenbetreiber außerhalb des MaStRs kontaktieren, um eine Klärung herbeizuführen. Die Funktionalitäten des MaStRs dürfen nicht dazu verwendet werden, eine fehlende Anmeldung oder fehlende Unterlagen beim Anlagenbetreiber anzufordern. Sollte eine Klärung innerhalb der im MaStR vorgegebenen Frist nicht möglich sein, ist eine Fristverlängerung zur Bearbeitung des entsprechenden Tickets zu beantragen ([siehe Kapitel 3.5](#)).

Sollte es sich bei der Registrierung um eine absichtliche Falschregistrierung handeln, soll die Bundesnetzagentur zur Klärung hinzugezogen werden, damit diese aus dem Register entfernt werden kann ([siehe Kapitel 3.4.8](#)).

3.2.4 Einheit nicht im Netzgebiet

Falls sich aus den Daten der Einheit (vor allem Standortdaten und Angaben zur Spannungsebene) ergibt, dass die Einheit bei einem anderen Netzbetreiber angeschlossen ist, muss der Anlagenbetreiber zur Korrektur des von ihm ausgewählten Netzbetreibers aufgefordert werden.

Hierzu gehen Sie in das Ticket und bearbeiten dieses durch Klicken auf die Schaltfläche „Ticket zuweisen und bearbeiten“ (1). Im folgenden Dialog müssen Sie die Zuständigkeit ablehnen. Diese Funktionalität kann nur verwendet werden, wenn die Lokationsdaten der Einheit nicht befüllt sind. Sollten Sie den richtigen Netzbetreiber kennen, tragen Sie diesen bitte in das Bemerkungsfeld des Dialogs ein. Der Inhalt des Bemerkungsfeldes wird an die Bundesnetzagentur übermittelt.

Um die Feststellung der Zuständigkeit zu vereinfachen, wird bereits im Ticketprozess in den Details der Standort der Einheit angezeigt.

Netzbetreiberprüfung gestartet

Durch Abschließen der Bearbeitung des Korrekturvorschlags über die Schaltfläche „Speichern und Senden“ wird der Vorschlag an den Anlagenbetreiber übermittelt und dieses Ticket geschlossen.

Nehmen Sie bei Unklarheiten Kontakt mit dem Anlagenbetreiber auf und klären den Korrekturbedarf. Wenn die Klärung bereits vor dem Absenden des Korrekturvorschlags erfolgt, kann dies den Prozess vereinfachen und beschleunigen.

Anlegen der Lokationsdaten (Netzanschlusspunkt und Lokationsname):

- Um die Prüfung abschließen zu können, müssen Sie im Reiter „Netzanschluss“ die Angaben zum Netzanschluss der Einheit (Netzanschlusspunkt, technische Lokation) pflegen.

Abschluss der Netzbetreiberprüfung ohne Korrekturbedarf:

- Beenden Sie die Netzbetreiberprüfung, indem Sie dieses Ticket bearbeiten und die Option „Geprüft ohne Beanstandung“ wählen. Dies ist nur möglich, wenn die Lokationsdaten bereits angelegt sind.

Sonderfall: Keine Einigung mit dem Anlagenbetreiber

Details

Einheit:	SEE963259037350 (Auf dem Dach)
Einheitentyp:	Solareinheit
Bruttoleistung:	5 kWp
Anlagenbetreiber:	ABR980106927152 (Zweiter Anlagenbetreiber)
Netzbetreiber:	SNB996164754234 (Netzbetreiber)
Standort der Einheit:	Tulpenfeld 4 53113 Bonn Deutschland

Prozess 127 Detail: Ticket Nr. 198 bearbeiten Zum Ticketprozess

Ticket-Nr. 207 - Prozessbearbeitung

Verfügbare Aktionen*

Zuständigkeit abgelehnt

Beschreibung

Die Anlage ist nicht an dieses Netz angeschlossen, sondern an das Netz der Musternetz GmbH.

* erforderlich

✕ Schließen
💾 Speichern

841098 (BIO, Biomasse, enommen. Sie werden

arbeiten und die passen- schluss zu korrigieren.

sicht des Anlagenbetrei- n. des BIo-Netzes

und fordern den Anlagen-

gs zur Einheit hin.

its vor dem Absenden

elen können, dann be-

ten.

Bearbeitung

Kategorie: Netzbetreiberprüfung gestartet

Erstellt am: 24.10.2018 10:40:05

Aktualisiert am: 1

Aktueller Bearbeiter: Ticket zuweisen und bearbeiten

Details

Einheit: SEE952921841098 (BIO)

Einheitentyp: Biomasse

Bruttoleistung: 10.000 kW

Anlagenbetreiber: ABR951487213011 (Herr Dr. Max Mustermann)

Nachdem Sie die Zuständigkeit im Ticket abgelehnt haben, wird das Ticket „Netzbetreiberprüfung gestartet“ geschlossen und das Ticket „Aufforderung zur Netzbetreiberkorrektur“ bei der Bundesnetzagentur geöffnet. Wenn die Bundesnetzagentur daraufhin die Netzbetreiberzuordnung korrigiert, wird die Netzbetreiberprüfung beim bisherigen Netzbetreiber abgeschlossen und die Netzbetreiberprüfung für diese Einheit geht in die Zuständigkeit eines anderen Netzbetreibers über. Sollte die Bundesnetzagentur weiterhin den gleichen Netzbetreiber als zuständig erachten, kann die Aufforderung zur Netzbetreiberkorrektur zurückgewiesen werden, wodurch beim bisherigen Netzbetreiber erneut ein Ticket „Netzbetreiberprüfung gestartet“ geöffnet wird.

Hinweis: Sie können die Zuständigkeit nicht mehr ablehnen, wenn die Lokationsdaten bereits gefüllt sind. Wenn noch keine Datenkorrektur an den Anlagenbetreiber abgesendet wurde, dann können Sie den Netzanschlusspunkt löschen und abschließend die Zuständigkeit ablehnen. Wenn eine Datenkorrektur abgesendet wurde oder die Netzbetreiberprüfung bereits abgeschlossen ist, dann müssen Sie den folgenden Workaround verwenden: Sie müssen zunächst die Einheit an eine neue Lokation verschieben (Einheit an neue Lokation umziehen; vgl. Abbildung in [Kapitel 3.3.1](#)). Danach können Sie die Zuständigkeit wieder ablehnen.

3.3 Lokationsdaten ergänzen

Nachdem die Einheit identifiziert wurde, müssen als nächstes die Daten der technischen Lokation eingetragen werden. Hierzu stehen zwei Wege zur Verfügung, abhängig davon, ob eine Korrektur an den Daten der Einheit notwendig ist. Wenn eine Korrektur erforderlich ist, können die Lokationsdaten wie in [Kapitel 3.3.1](#) beschrieben ergänzt werden. Wenn die Netzbetreiberprüfung ohne Beanstandung abgeschlossen werden kann, steht Ihnen eine vereinfachte Eingabemaske im Ticketprozess zur Verfügung ([siehe Kapitel 3.3.2](#)).

Hinweis

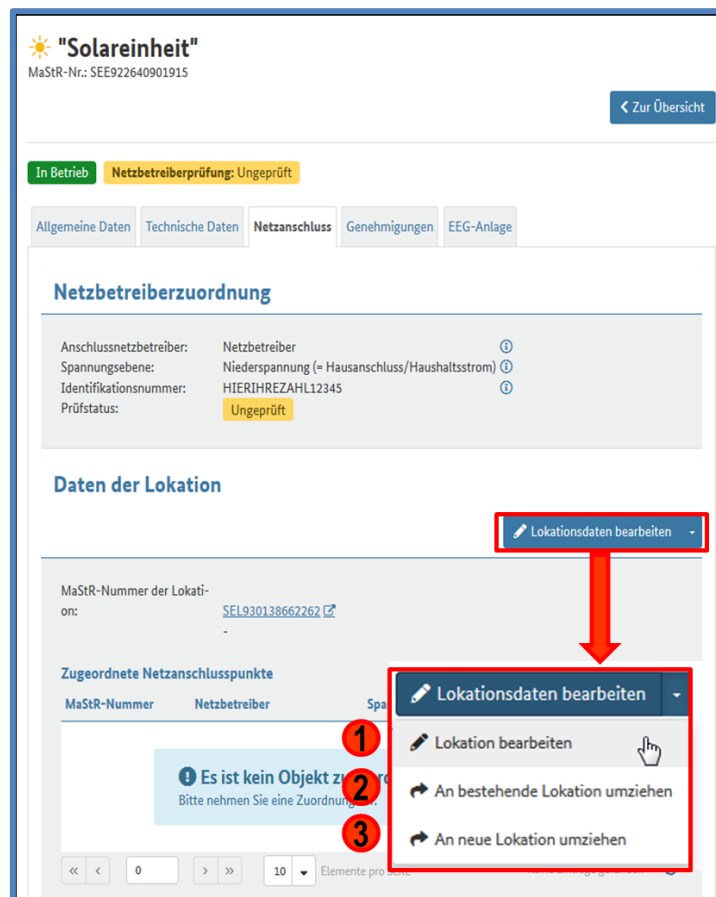
Das Ergänzen der Lokationsdaten sollte vor bzw. mit der Erstellung des Korrekturvorschlags erfolgen, um

- zu ermöglichen, dass die Wiedervorlage zur Netzbetreiberprüfung nach einer automatischen Datenübernahme automatisch geschlossen werden kann ([siehe Kapitel 3.4.4.5](#)),
- die korrekte Spannungsebene für die Stromerzeugungseinheiten in der öffentlichen Ansicht der Daten zu hinterlegen (bis zur Registrierung des Netzanschlusspunktes wird die Spannungsebene aus der Angabe des Anlagenbetreibers genommen, die ggf. falsch sein kann)
- den Übertragungsnetzbetreiber, den Zugriff auf die Daten der Einheit zu ermöglichen, denn dies erfolgt durch die Zuordnung zum Bilanzierungsgebiet im Netzanschlusspunkt.

Die Lokationsdaten müssen nur im Rahmen der initialen Netzbetreiberprüfung nach der Registrierung der Einheit (im Betriebsstatus „in Betrieb“) befüllt werden. Bei erneuten Netzbetreiberprüfung in Folge von Datenänderungen an netzbetreiberprüfungsrelevanten Daten oder eines Betreiberwechsels kann dieser Schritt übersprungen werden, soweit sich die Lokationsdaten nicht geändert haben.

3.3.1 Lokationsdaten ergänzen vor Abschluss der Prüfung

Um die Lokationsdaten zu ergänzen müssen Sie in die Detailansicht der Einheit und dort auf den Reiter „Netzanschluss“ navigieren.



Zur Ergänzung der Daten der technischen Lokation stehen in der Detailansicht der Einheit drei Optionen zur Verfügung:

- Lokation bearbeiten **1**: Erste registrierte Einheit an der Lokation.
- An bestehende Lokation umziehen **2**: Die Lokation der Einheit wurde bereits im System befüllt.
- An neue Lokation umziehen **3**: Sonderfall bei Umzug einer Einheit; ggf. als Workaround in dem Fall, dass nach der Befüllung der Lokation noch eine Zurückweisung der Zuständigkeit erfolgen soll.

Die Funktion „Lokation bearbeiten“ verwenden Sie, wenn die Einheit die einzige (oder die einzige bislang im MaStR registrierte Einheit) in der Lokation ist. Wenn die Lokation bereits im Rahmen einer früheren Netzbetreiberprüfung einer anderen Einheit befüllt wurde, verwenden Sie die Funktion „an bestehende Lokation umziehen“. Im Sonderfall, dass eine bestehende Einheit umgezogen ist oder einen anderen Netzanschluss erhält, wählen Sie die Funktion „an neue Lokation umziehen“. Wenn dadurch einer Lokation keine Einheit mehr zugeordnet sind, wird diese automatisch gelöscht.

Die vorstehend genannten Funktionen werden in diesem Abschnitt beschrieben.

Lokation bearbeiten

Wenn eine neue Einheit registriert wird, dann wird im System automatisch eine vorläufige Lokation für diese Einheit erstellt. Zum Abschließen der NBP muss der Netzbetreiber die Lokation mit Daten befüllen. Durch Klicken auf die Schaltfläche „Lokation bearbeiten“ gelangen Sie in die Detailansicht der Lokation. Hier müssen Sie der Lokation eine Bezeichnung³ geben und die Netzanschlusspunkte an der Lokation registrieren.

Netzanschlussdaten anlegen

* erforderlich zur Registrierung
** verpflichtend gemäß MaStRV

Anschlussnetzbetreiber
Netzbetreiber

Spannungsebene des Netzanschlusspunktes *
-- Bitte wählen Sie --

Messlokation **
Messlokation

Bilanzierungsgebiet des Netzanschlusspunktes *
-- Bitte wählen Sie --

Regelzone des Netzanschlusspunktes
-- Bitte wählen Sie --

Nettoengpassleistung des Netzanschlusspunktes **
Nettoengpassleistung des Netzanschlusspunktes kW

Lokation (SEL930138662262)

Daten der Lokation

MaStR-Nummer der Lokation: SEL930138662262
Bezeichnung der technischen Lokation: -

Stromerzeugung

MaStR-Nummer Bezeichnung Netzbetreiber Messlokation

Es ist kein Objekt zugeordnet
Bitte nehmen Sie eine Zuordnung vor.

Zugeordnete Einheiten

MaStR-Nummer	Anlagenbetreiber	Name der Einheit	Einheitentyp	Betriebssta...
SEE922640901915	Anlagen Betreiberin	Solareinheit	Solareinheit	In Betrieb

Zur Vergabe der Bezeichnung der Lokation klicken Sie auf die Lokation bearbeiten Schaltfläche **1** und geben in dem sich öffnenden Dialogfenster eine Bezeichnung für die Lokation an.

Vorsicht: Die Bezeichnung der Lokation ist öffentlich. Verwenden Sie keine Namen, Adress- oder Koordinatenangaben zur Benennung der Lokation.

Zur Registrierung eines Netzanschlusspunktes klicken Sie auf die Schaltfläche „Netzanschlusspunkt hinzufügen“ **2** und tragen Sie in dem in der Abbildung dargestellten Dialogfenster die Daten des Netzanschlusspunktes ein. Wenn an der Lokation mehrere Netzanschlusspunkte vorhanden sein sollten, dann sind diese nacheinander anzulegen. Bestehende Netzanschlusspunkte können durch Klicken auf das „Bearbeiten“-Symbol bearbeitet werden oder durch Klicken auf das „Löschen“-Symbol gelöscht werden.

Hinweis: Zur Befüllung des Netzanschlusspunktes ist die Zuordnung zu einem Bilanzierungsgebiet notwendig. Die Auswahlliste speist sich aus den Bilanzierungsgebieten, die Sie für Ihr Netz registriert haben. Für die Durchführung dieses Prozessschritts muss mindestens ein Bilanzierungsgebiet für das Netz Ihres Netzbetreibers angelegt sein.

³ Die Bezeichnung der Lokation dient zum Auffinden der Lokation im System. Sie können ihn frei wählen. Häufig gehören alle Einheiten in einer Lokation zu einem Kraftwerk, einem Industriepark oder einem Windpark. In diesem Fall wird empfohlen den Namen des Kraftwerks, Industrieparks oder Windparks zu verwenden. Dies hilft allen Nutzern des Systems die Lokation zuzuordnen.

An bestehende Lokation umziehen

Wenn die Lokation der aktuellen Einheit bereits im System registriert wurde, dann muss die Einheit in diese Lokation verschoben werden. Hierzu verwenden Sie aus der Detailansicht der Einheit unter Lokation bearbeiten die Option „An bestehende Lokation umziehen“. Im sich dann öffnenden Fenster können Sie die betreffende Lokation suchen.

Im Dialog stellen Sie dabei zunächst ein, ob Sie nach einer Einheit suchen wollen, die an der gesuchten Lokation registriert wurde, oder direkt nach der Lokation (1). Empfohlen wird die Suche nach einer Einheit. Wenn Sie stattdessen nach der bestehenden Lokation suchen, dann können Sie die richtige Lokation nur anhand der MaStR-Nummer der Lokation und der Lokationsbezeichnung identifizieren.

Die untere Liste zeigt alle Einheiten/Lokationen in Ihrem Netz, zu denen die Lokationsdaten bereits befüllt sind. Durch Verwenden des Filters (2) können Sie die gesuchte Einheit/Lokation finden bzw. die Liste der Einheit z.B. auf einen Postleitzahlenbereich einschränken.

MaStR-Nummer	Name der Einheit	Bruttolleistung in kW	Inbetriebnahmedatum
SEE981787167011	abc	7	01.10.2018
SEE971018583956	solar	123.456	02.10.2018
SEE946887078711	wind	16.000	09.10.2018
SEE979653939046	Batterie1	50.000	08.10.2016

Wenn Sie die richtige Einheit/Lokation gefunden haben, dann klicken Sie auf die Schaltfläche „Einheit umziehen“ (3), um die Einheit an der gewählten Lokation zu registrieren. In der Detailansicht der Einheit werden daraufhin die Lokationsdaten der gewählten Lokation angezeigt. Es wird empfohlen, diese Daten auf Änderungsbedarf zu prüfen. Bei der Inbetriebnahme einer zusätzlichen Einheit an einer technischen Lokation könnte z.B. eine Anpassung der Nettoengpassleistung oder die Registrierung eines zusätzlichen Netzanschlusspunktes notwendig sein.

An neue Lokation umziehen

Für die seltenen Fälle, in denen eine Einheit an einen anderen Netzanschluss umgezogen wird oder zwei vormals gemeinsam einspeisende oder angeschlossene Einheiten technisch voneinander getrennt werden, steht die Funktion „An neue Lokation umziehen“ zur Verfügung. Klicken Sie hierzu aus der Detailansicht der Einheit auf „An neue Lokation umziehen“. Im sich nun öffnenden Dialog können Sie eine Bezeichnung für die neue Lokation eingeben. Nachdem die Einheit in eine neue Lokation umgezogen ist, müssen die Daten der neuen Lokation ergänzt werden. (Siehe hierzu den vorherigen Abschnitt „Lokation bearbeiten“)

Netzanschlusspunkte löschen

Grundsätzlich können Netzanschlusspunkte im Reiter Netzanschluss der jeweiligen Einheit entfernt werden. Klicken Sie dort auf die Schaltfläche "Lokationsdaten bearbeiten" (1) und löschen Sie den Netzanschlusspunkt über das „Löschen“-Symbol (2). Solange keine Datenkorrektur an den Anlagenbetreiber versendet wurde bzw. eine Netzbetreiberprüfung noch nicht abgeschlossen ist, kann auch der letzte zugeordnete Netzanschlusspunkt gelöscht werden. Wenn eine Datenkorrektur abgesendet wurde oder die Netzbetreiberprüfung bereits abgeschlossen ist, dann müssen Sie den folgenden Workaround verwenden: Sie müssen zunächst die Einheit an eine neue Lokation verschieben (siehe vorheriger Abschnitt). Danach können Sie die Zuständigkeit wieder ablehnen.

Daten der Lokation

Lokationsdaten bearbeiten

MaStR-Nr. der Lokation: [SEL940305524644](#)

Bezeichnung der technischen Lokation: 1452

Zugeordnete Netzanschlusspunkte

MaStR-Nr.	Netzbetreiber	Spannungsebene	Messlokation
SAN930297298937	Stromnetzbetreiber Musterman	Niederspannung (= Hausanschluss/Haushaltsstrom)	

1

Zugeordnete Netzanschlusspunkte (Stromerzeugung)

Tabelle exportieren

+ Netzanschlusspunkt hinzufügen

MaStR-Nr.	Bezeichnung	Netzbetreiber	Messlokation	Spannungsebene	Bilanzierung
SAN930297298937		Stromnetzbetreiber Musterman		Niederspannung (= Hausanschluss/Haushaltsstrom)	Netzie

2

3.3.2 Lokationsdaten ergänzen und Prüfung abschließen

Wenn sich bei der Prüfung der Einheitendaten und Anlagenbetreiberdaten kein Korrekturbedarf ergibt, kann die Netzbetreiberprüfung erfolgreich abgeschlossen werden. Klicken Sie hierzu aus der Detailansicht des Netzbetreiberprüfungstickets auf die Schaltfläche „Ticket zuweisen und bearbeiten“ bzw. „Ticket bearbeiten“ **(1)** und wählen Sie die Option „Geprüft ohne Beanstandung“ aus. Die Netzbetreiberprüfung wird dadurch abgeschlossen und die Einheit im System als geprüft gekennzeichnet.

Prozess 223 Detail: Ticket Nr. 320 bearbe...

Ticket-Nr. 21901 - Prozessbearbeitung

Verfügbare Aktionen *

Geprüft ohne Beanstandung

Lokation und Netzanschluss anlegen

MaStR-Nummer der technischen Lokation ⓘ

SEL977314845576

Bezeichnung der technischen Lokation ** ⓘ

Bezeichnung der technischen Lokation

Befindet sich der Netzanschlusspunkt noch in Planung? * ⓘ

☐ Ja

☒ Nein

Anschlussnetzbetreiber ⓘ

A-Muster Stromnetzbetreiber

Spannungsebene des Netzanschlusspunktes * ⓘ

Niederspannung (= Hausanschluss/Haushaltsstrom)

Messlokation ⓘ

Messlokation

Bilanzierungsgebiet des Netzanschlusspunktes * ⓘ

11YN00000016344 - A-Muster Bilanzierungsgebiet

Regelzone des Netzanschlusspunktes ⓘ

Amprion

Nettoengpassleistung des Netzanschlusspunktes (kein Pflichtfeld in der Nieder- und Mittelspannung) ⓘ

Nettoengpassleistung des Netzanschlusspunktes (kein Pflichtfeld in de kW

* erforderlich

** verpflichtend gemäß MaStRV

1

Bearbeitung

Kategorie: Netzbetreiberprüfung gestartet

Erstellt am: 02.11.2018 14:06:33

Aktualisiert am: 08.11.2018 14:55:49

Aktueller Bearbeiter:

Bearbeiter ändern

Ticket bearbeiten

Details

Einheit: SEE922640901915 (Solareinheit)

Einheitentyp: Solareinheit

Bruttoleistung: 7 kWp

Anlagenbetreiber: ABR935973328083 (Frau Anlagenbetreiberin)

Schließen **Speichern**

3.3.3 Lokationsdaten ergänzen bei Einheiten mit einem geplanten Netzanschluss

Es gilt grundsätzlich, dass auch bei Einheiten/Anlagen, die bereits in Betrieb genommen wurden, die aber noch keinen Netzanschluss haben, die Netzbetreiberprüfung durchzuführen ist. Dies kann insbesondere notwendig sein bei Einheiten, die z.B. an einer Ausschreibung nach dem EEG oder KWKG teilgenommen haben und für die daher eine verkürzte Prüffrist gilt. Der Netzanschlusspunkt kann im MaStR auch vor dem tatsächlichen Anschluss registriert werden. Alle nicht zur Verfügung stehenden Datenfelder können leer gelassen und zu einem späteren Zeitpunkt nachgetragen werden. Ausschließlich die Spannungsebene und das Bilanzierungsgebiet sind erforderlich zu Registrierung und müssen daher angegeben werden. Mit dem Feld „Befindet sich der Netzanschlusspunkt noch in Planung?“ können diese Netzanschlusspunkte gekennzeichnet werden.

Netzanschlussdaten anlegen

* erforderlich zur Registrierung
** verpflichtend gemäß MaStRV

Befindet sich der Netzanschlusspunkt noch in Planung? *

☐ Ja
☒ Nein

Anschlussnetzbetreiber

Spannungsebene des Netzanschlusspunktes *

-- Bitte wählen Sie --

Messlokation

Messlokation

Bilanzierungsgebiet des Netzanschlusspunktes *

-- Bitte wählen Sie --

Regelzone des Netzanschlusspunktes

-- Bitte wählen Sie --

Nettoengpassleistung des Netzanschlusspunktes

Nettoengpassleistung des Netzanschlusspunktes

kW

Schließen

Speichern und schließen

3.4 Datenprüfung und Absendung von Korrekturvorschlägen.

Bei der Prüfung von Einheitsdaten und Anlagenbetreiberdaten stehen Ihnen verschiedene Funktionen zur Verfügung, die in diesem Kapitel erläutert werden. Die [Kapitel 3.4.1](#) und [3.4.2](#) beschäftigen sich mit der **Korrektur des Betriebsstatus** einer Einheit. Das [Kapitel 3.4.3](#) erläutert, wie die **Art der Stromerzeugung** korrigiert werden kann. [Kapitel 3.4.4](#) beschäftigt sich mit den **Korrekturmöglichkeiten zu den einzelnen Daten der Einheit und des Anlagenbetreibers**. Die Kapitel [3.4.5](#) (Datenkorrektur) und [3.4.7](#) (Betriebsstatuskorrektur) erklären, wie mit der **Wiedervorlage** umzugehen ist, nachdem der Anlagenbetreiber auf den Korrekturvorschlag reagiert hat. Wenn der Anlagenbetreiber nicht auf den Korrekturvorschlag reagiert hat, kommt es in bestimmten Fällen zu einer **automatischen Datenkorrektur**, dies wird in [Kapitel 3.4.6](#) behandelt. Wie die **Daten als korrekt bestätigt** werden können wurde bereits in [Kapitel 3.3.2](#) beschrieben. Es kann erforderlich sein die **Bundesnetzagentur in die Netzbetreiberprüfung miteinzubeziehen**, diese Vorgehensweise wird in [Kapitel 3.4.8](#) erläutert. [Kapitel 3.4.9](#) beschäftigt sich mit der Möglichkeit eine **Netzbetreiberprüfung neu zu starten**. Die folgende Abbildung zeigt, an welcher Stelle im Ticket die jeweilige Funktion ausgewählt werden kann.

Netzbetreiberprüfung gestartet Zum Ticketprozess

Beschreibung

Der Anlagenbetreiber **Anlagen Betreiber (ABR904818643049)** hat Sie als Anschlussnetzbetreiber für die Einheit „**Solaranlage 1***“ (SEE957694422772, Solareinheit, 10 kW) angegeben. Die Bundesnetzagentur fordert Sie auf, die Netzbetreiberprüfung für die Daten der Einheit und des Anlagenbetreibers innerhalb der laut MaStRV vorgegebenen Frist durchzuführen. Den Grund für den Start der Netzbetreiberprüfung können Sie dem Ticket entnehmen.

Ticket-Nr. 21465 - Prozessbearbeitung

Verfügbare Aktionen *

-- Bitte wählen Sie --

-- Bitte wählen Sie --

Zuständigkeit abgelehnt

Korrekturvorschlag für den Betriebsstatus erstellen

Geprüft ohne Beanstandung

Kapitel:
3.2.3
3.4.1 / 3.4.2
3.3.2

* erforderlich
** verpflichtend gemäß MaStRV

Bearbeitung

Prozess-Nr.: 14480
Ticket-Nr.: 23179
Erstellt am: 06.03.2024 08:54:06
Aktualisiert am: 06.03.2024 16:21:38
Aktueller Bearbeiter:

Fristverlängerung ⓘ

Frist: 07.10.2024

Details

Einheit: SEE957694422772 (Solaranlage 1)
Einheitentyp: Solareinheit
Bruttoleistung: 10 kWp
Anlagenbetreiber: ABR904818643049 (Anlagen Betreiber)
Netzbetreiber: SNB921978245234 (Test Netzbetreiber)
Standort der Einheit: Tulpenfeld 4 53113 Bonn Deutschland

Auslösende Datenänderungen

Volleinspeisung oder Teileinspeisung?

Abschluss der Netzbetreiberprüfung ohne Korrekturbedarf:

- Beenden Sie die Netzbetreiberprüfung, indem Sie dieses Ticket bearbeiten und die Option „Geprüft ohne Beanstandung“ wählen. Dies ist nur möglich, wenn die Lokationsdaten bereits angelegt sind.

Sonderfall: Keine Einigung mit dem Anlagenbetreiber

- Wenn Sie über Ihre Zuständigkeit oder über die Daten mit dem Anlagenbetreiber keine Einigung erzielen können oder Sie einen Fehler im System festgestellt haben, dann besteht die Möglichkeit einer Klärung durch die Bundesnetzagentur.

Korrekturvorschläge

SEE957694422772 (Solaranlage 1)

Verlauf

Vorgang-Nr.	Vorgang	Bearbeiter	Datum
S1118	Bearbeiter für Ticket zugewiesen		06.03.2024 16:21:31
S1093	Die Einheit wurde in Betrieb genommen.	ABR904818643049	06.03.2024 08:54:06

« 1 » 20 Elemente pro Seite Vorgänge 1 - 2 von 2

Hinweise für Balkonkraftwerke

- Bei Balkonkraftwerken sind Sie nur verpflichtet zu prüfen, ob sich die Einheit in Ihrem Netzgebiet und somit in Ihrer Zuständigkeit befindet. Die Bundesnetzagentur fordert Sie nicht auf, weitere Prüfungen der Daten der Einheit und des Anlagenbetreibers vorzunehmen. Wenn gewünscht, stehen Ihnen die gewohnten Funktionalitäten zur Datenkorrektur, die in den folgenden Kapiteln erläutert werden, auch bei Balkonkraftwerken zur Verfügung.
- Bei Änderungen von Daten des Balkonkraftwerkes (z.B. Betreiberwechsel, Stilllegung) startet eine erneute Netzbetreiberprüfung. Auch bei diesen Prüfungen ist ausschließlich die Zuständigkeit zu prüfen. Die Netzbetreiberprüfung dient zusätzlich als Informationsquelle, damit Sie die Daten dieses Balkonkraftwerkes in Ihrem System aktualisieren können.

3.4.1 Bestätigung oder Ablehnung einer endgültigen Stilllegung

Nach der Registrierung einer endgültigen Stilllegung durch den Anlagenbetreiber startet eine neue Netzbetreiberprüfung. Der letzte Vorgang im Ticketprozess für diese Netzbetreiberprüfungen lautet: „Die Einheit wurde als stillgelegt registriert“. Bei solchen Netzbetreiberprüfungen kann die Registrierung der endgültigen Stilllegung bestätigt oder abgelehnt werden.

Bestätigung einer endgültigen Stilllegung

Wenn Sie die endgültige Stilllegung annehmen, wechselt die Einheit in den Status „endgültig stillgelegt“, dies kann nicht rückgängig gemacht werden. Die Netzbetreiberprüfung ist damit abgeschlossen und die Netzbetreiberzuordnung der Einheit wird entfernt.

Ablehnung einer endgültigen Stilllegung

Wenn Sie die endgültige Stilllegung ablehnen, wird die Einheit im MaStR erneut als „in Betrieb“ angezeigt und der Anlagenbetreiber erhält hierüber eine Benachrichtigung im System. Der Netzbetreiberprüfungsprozess wird daraufhin geschlossen.

Um die Registrierung der endgültigen Stilllegung abzulehnen, klicken Sie aus der Detailansicht des Netzbetreiberprüfungstickets auf die Schaltfläche „Ticket zuweisen und bearbeiten“ bzw. „Ticket bearbeiten“ (1) und wählen Sie die Option „Registrierung der endgültigen Stilllegung abgelehnt“ aus. Sie müssen nun vor dem Speichern im dafür vorgesehenen Feld (2) einen Ablehnungsgrund für den Anlagenbetreiber eintragen. Der Ablehnungsgrund wird dem Anlagenbetreiber in der Benachrichtigung übermittelt.

Prozess 223 Detail: Ticket Nr. 320 bearbe... Zum Ticketprozess

Ticket-Nr. 16029 - Prozessbearbeitung

Verfügbare Aktionen *
Registrierung der endgültigen Stilllegung abgelehnt

Beschreibung
Beschreibung

Ablehngrund *
Die Stilllegung wurde bei uns nicht erfasst

* erforderlich
Schließen Speichern

Bearbeitung
Kategorie: Netzbetreiberprüfung gestartet
Erstellt am: 02.11.2018 14:06:33
Aktualisiert am: 08.11.2018 14:55:49
Aktueller Bearbeiter: Simon Walendzik
Bearbeiter ändern
Ticket bearbeiten

Details
Einheit: SEE922640901915 (Solareinheit)
Einheitentyp: Solareinheit
Bruttoleistung: 7 kWp
Anlagenbetreiber: ABR935973328083 (Frau Anlagenbetreiberin)

3.4.2 Aufforderung zur Korrektur des Betriebsstatus

Wenn Sie bei Prüfung der Einheitsdaten feststellen, dass sich die Einheit laut Ihren Unterlagen nicht im Status „in Betrieb“ befindet, dann muss ein Korrekturvorschlag für den Betriebsstatus erstellt werden. Grundsätzlich haben Sie mit dieser Funktion die Möglichkeiten den Betriebsstatus der Einheit von „in Betrieb“ zu „in Planung“ oder zu „endgültig stillgelegt“ zu ändern. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche „Ticket zuweisen und bearbeiten“ ¹ und wählen im sich öffnenden Dialogfenster die Aktion „Korrekturvorschlag für den Betriebsstatus erstellen“ ² aus.

Netzbetreiberprüfung gestartet Zum Ticketprozess

Information
Sie müssen sich erst dieses Ticket zuweisen

Beschreibung
Der Anlagenbetreiber Herr Maria und Einheit „trwr“ (SEE985765214131, Bio) berprüfung für die Daten der Einheit u führen. Den Grund für den Start der Netzbetreiberprüfung ist die Einheit u führen. Hinweis: Beachten Sie zur Bearbeitung den Newsletter in der Webhilfe.
Schritte zur Durchführung der Netzbetreiberprüfung:
Prüfen der Zuständigkeit:
Prüfen Sie zuerst, ob die Einheit in Ihrer Einheit sind, dann lehnen Sie die Prüfung ab. Wenn Sie die Prüfung ablehnen, wird der Anlagenbetreiber aufgefordert für diese Einheit sind, dann führen Sie die Prüfung durch.
Prüfen der Daten des Anlagenbetreibers:
• Wechseln Sie zur **Detaillansicht** der Einheit.
• Wenn Sie Angaben zur Einheit oder zur Prüfung haben, dann führen Sie diese Angaben in diesem Ticket einen Korrekturvorschlag ein.
• Durch Abschließen der Bearbeitung wird der Anlagenbetreiber aufgefordert, den Korrekturvorschlag an den Anlagenbetreiber zu übermitteln.
• Nehmen Sie bei Unklarheiten Kontakt mit dem Anlagenbetreiber auf.

Ticket-Nr. 17509 - Prozessbearbeitung

Verfügbare Aktionen *
Korrekturvorschlag für den Betriebsstatus erstellen

Betriebsstatus *
Endgültig stillgelegt

Datum der endgültigen Stilllegung *
TT.MM.JJJJ

Nachricht an den Anlagenbetreiber *
Nachricht an den Anlagenbetreiber

* erforderlich
Abbrechen Speichern

Bearbeitung
Prozess-Nr.: 12060
Ticket-Nr.: 17509
Erstellt am: 07.09.2021 12:05:40
Aktualisiert am: 12.09.2021 10:30:16
Aktueller Bearbeiter: ¹
Ticket zuweisen und bearbeiten **Bearbeiter zuweisen**

Fristverlängerung
Fristverlängerung beantragen

Details
Einheit: SEE985765214131 (trwr)
Einheitentyp: Biomasse
Bruttoleistung: 3.232 kW

Wählen Sie nun den Betriebsstatus aus (3), in dem sich die Einheit laut Ihrer Unterlagen (das bedeutet insbesondere, dass Sie Kenntnis und Aktenlage zu dieser Einheit vorliegen haben müssen) befindet und geben Sie –wenn vorhanden – das entsprechende Datum für die Stilllegung oder die geplante Inbetriebnahme an. Tragen Sie im Feld „Nachricht an den Anlagenbetreiber“ notwendige Informationen zum Sachverhalt ein (4).

Hinweise:

- Die Prozesse der Datenkorrektur und der Korrektur des Betriebsstatus können nicht parallel laufen. Nach einer abgeschlossenen Betriebsstatuskorrektur ist keine Datenkorrektur mehr möglich. Dies soll insbesondere bei Einheiten, die in den Status „endgültig stillgelegt“ korrigiert werden, beachtet werden. Denn diese Einheiten verbleiben aus statistischen Gründen im MaStR und fallen aus diesem Grund auch unter die Pflicht zur Prüfung für den Netzbetreiber.
- Die Korrektur des Betriebsstatus zu „in Planung“ soll nicht verwendet werden, wenn dem Netzbetreiber die Einheit noch nicht bekannt ist oder Unterlagen zu dieser Einheit fehlen, sondern ausschließlich, wenn dem Netzbetreiber Informationen vorliegen, dass die Einheit noch nicht in Betrieb genommen wurde.

3.4.3 Aufforderung zur Korrektur der Art der Stromerzeugung

Wenn bei der Registrierung einer Einheit die falsche Art der Stromerzeugung ausgewählt wurde oder sich die Art der Stromerzeugung nachträglich geändert hat, kann ein Korrekturvorschlag für die Art der Stromerzeugung durch den Netzbetreiber erstellt werden. Die Funktion steht bei Stromerzeugungseinheiten der Art Verbrennung, Biomasse und GGD (Geothermie, Grubengas, Druckentspannung) zur Verfügung und ermöglicht den Wechsel zwischen diesen drei Stromerzeugungsarten.

Welche Art der Stromerzeugung zu welchen Hauptbrennstoffen bzw. Energieträgern gehört, kann in einer separaten [Übersicht \(PDF, Datei ist nicht barrierefrei\)](#) nachgesehen werden.

The screenshot displays a web application interface for ticket processing. The main window is titled 'Ticket-Nr. 31293 - Prozessbearbeitung'. On the left, there's a sidebar with a search bar and navigation links. The main content area is divided into two panels. The left panel, titled 'Verfügbare Aktionen*', contains a dropdown menu labeled 'Korrekturvorschlag für die Art der Stromerzeugung erstellen' (highlighted with a red circle 2). Below this, there's a section 'Vorschlag: Korrektur der Art der Stromerzeugung' with a 'Derzeitige Art der Stromerzeugung' field set to 'Biomasse'. The 'Vorgeschlagene Art der Stromerzeugung*' field is open, showing a list of options: '-- Bitte wählen Sie --', 'Verbrennung einschließlich KWK-Anlagen, Brennstoffzellen und Notstromaggregaten', and 'Geothermie, Grubengas, Druckentspannung' (highlighted with a red circle 3). The right panel, titled 'Bearbeitung', shows ticket details: 'Prozess-Nr.: 21382', 'Ticket-Nr.: 31293', 'Erstellt am: 19.03.2025 15:38:22', 'Aktualisiert am: 19.03.2025 15:39:04', and 'Aktueller Bearbeiter:'. Below this, there are buttons for 'Bearbeiter ändern' and 'Ticket bearbeiten' (highlighted with a red circle 1). At the bottom, there's a 'Fristverlängerung' section with a 'Frist:' field set to '19.04.2025' and a 'Fristverlängerung beantragen' button. The interface includes a top navigation bar with 'SNB: Test Netzbetreiber', 'Nachrichten' (2), and 'FAQ'. At the bottom, there are 'Schließen' and 'Speichern' buttons.

Hinweis:

In allen anderen Fällen einer notwendigen Korrektur der Art der Stromerzeugung (z.B. von Solarer Strahlungsenergie zu Speicher) ist eine neue Registrierung der Einheiten notwendig und für die bisher registrierten Einheiten müssen vom Anlagenbetreiber Löschanträge gestellt werden. Sollten Sie einen solchen Korrekturbedarf feststellen, geben Sie das Ticket zur Bundesnetzagentur in Klärung. Die Bundesnetzagentur nimmt dann Kontakt zum Anlagenbetreiber auf und erläutert ihm die korrekte Vorgehensweise zur Korrektur.

3.4.4 Aufforderung zur Datenkorrektur

Wenn sich bei der Prüfung der Einheiten- und Anlagenbetreiberdaten Abweichungen zu Ihren Daten ergeben, dann muss ein Korrekturvorschlag erstellt werden. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche „Vorschlag erstellen“ , um den Dialog für die Datenkorrektur zu öffnen.

Netzbetreiberprüfung gestartetZum Ticketprozess

Information
Sie müssen sich erst dieses Ticket zuweisen, um die Prozessbearbeitung beginnen zu können.

Beschreibung

Der Anlagenbetreiber Testen Anlagenbetreiber (ABR953435452510) hat Sie als Anschlussnetzbetreiber für die Einheit „Batterie - falscher ABR“ (SEE939229623670, Stromspeichereinheit, 7,56 kW) angegeben. Die Bundesnetzagentur fordert Sie auf, die Netzbetreiberprüfung für die Daten der Einheit und des Anlagenbetreibers innerhalb der laut MaStrV vorgegebenen Frist durchzuführen. Den Grund für den Start der Netzbetreiberprüfung können Sie dem Verlauf im unteren Teil dieses Tickets entnehmen.

Hinweis: Beachten Sie zur Bearbeitung der Netzbetreiberprüfung das Handbuch der Netzbetreiberprüfung und die aktuellen Newsletter in der Webhilfe.

Schritte zur Durchführung der Netzbetreiberprüfung:

Prüfen der Zuständigkeit:

Prüfen Sie zuerst, ob die Einheit in Ihrem Netzgebiet angeschlossen ist. Wenn Sie nicht der Anschlussnetzbetreiber für diese Einheit sind, dann lehnen Sie die Prüfung mit der Option „Zuständigkeit ablehnen“ unter „Ticket bearbeiten“ ab. Dann wird der Anlagenbetreiber aufgefordert, einen anderen Netzbetreiber auszuwählen. Wenn Sie der Anschlussnetzbetreiber für diese Einheit sind, dann führen Sie die folgenden Schritte durch:

Prüfen der Daten des Anlagenbetreibers und der Einheit:

- Wechseln Sie zur Detailansicht der Einheit und zur Detailansicht des Anlagenbetreibers, um die Daten zu prüfen.
- Wenn Sie Angaben zur Einheit oder dem Anlagenbetreiber für unplausibel oder falsch halten, dann erstellen Sie in diesem Ticket einen Korrekturvorschlag durch Klicken auf die Schaltfläche „Vorschlag erstellen“.
- Durch Abschließen der Bearbeitung des Korrekturvorschlags über die Schaltfläche „Speichern und Senden“ wird der Vorschlag an den Anlagenbetreiber übermittelt und dieses Ticket geschlossen.
- Nehmen Sie bei Unklarheiten Kontakt mit dem Anlagenbetreiber auf und klären den Korrekturbedarf. Wann die Klärung bereits vor dem Absenden des Korrekturvorschlags erfolgt, kann dies den Prozess vereinfachen und beschleunigen.

Anlagen der Lokationsdaten (Netzzanschlusspunkt und Lokationsname):

- Um die Prüfung abschließen zu können, müssen Sie im Reiter „Netzzanschluss“ die Angaben zum Netzzanschluss der Einheit (Netzzanschlusspunkt, technische Lokation) pflegen.

Abschluss der Netzbetreiberprüfung ohne Korrekturbedarf:

- Beenden Sie die Netzbetreiberprüfung, indem Sie dieses Ticket bearbeiten und die Option „Geprüft ohne Beanstandung“ wählen. Dies ist nur möglich, wenn die Lokationsdaten bereits angelegt sind.

Sonderfall: Keine Einigung mit dem Anlagenbetreiber

- Wenn Sie über Ihre Zuständigkeit oder über die Daten mit dem Anlagenbetreiber keine Einigung erzielen können oder Sie einen Fehler im System festgestellt haben, dann besteht die Möglichkeit einer Klärung durch die Bundesnetzagentur.

Korrekturvorschläge

SEE939229623670 (Batterie - falscher ABR)

Vorschlag erstellen

Bearbeitung

Prozess-Nr.:	14476
Ticket-Nr.:	21069
Erstellt am:	08.09.2023 08:26:07
Aktualisiert am:	08.09.2023 08:26:07
Aktueller Bearbeiter:	

Ticket zuweisen und bearbeiten **Bearbeiter zuweisen**

Fristverlängerung
Frist: 10.09.2021
Fristverlängerung beantragen

Details

Einheit:	SEE939229623670 (Batterie - falscher ABR)
Einheitstyp:	Stromspeichereinheit
Bruttoleistung:	7,56 kW
Anlagenbetreiber:	ABR953435452510 (Testen Anlagenbetreiber)
Netzbetreiber:	SNB996164754234 (Netzbetreiber)
Standort der Einheit:	Tulpenfeld 4 53113 Bonn Deutschland

Im Datenkorrektur-Dialog können Sie für alle Daten der Einheit sowie der zur Einheit zugehörigen EEG-Anlage, KWK-Anlage, Speicher und den Anlagenbetreiberdaten feldbasiert Korrekturvorschläge machen.

Hinweis:

Die Funktionalität der Datenkorrektur dient nicht zur allgemeinen Kommunikation mit dem Anlagenbetreiber, daher können keine Nachrichten ohne konkreten Korrekturvorschlag übermittelt werden.

3.4.4.1 Korrekturvorschlag für Anlagenbetreiberdaten

Korrekturbedarfe für die Anlagenbetreiberdaten können im oberen Teil des Formulars eingestellt werden. Ein Korrekturbedarf an den Anlagenbetreiberdaten kann zwei Gründe haben. Die jeweils notwendige Vorgehensweise wird hier separat beschrieben.

Hinweis: Die Daten des Anlagenbetreibers sind netzbetreiberprüfungsrelevant. Wenn durch die Netzbetreiberprüfung Daten am Anlagenbetreiber geändert werden, starten neue Netzbetreiberprüfungen bei **allen** Einheiten des Anlagenbetreibers, die bereits geprüft sind. Dieser Neustart von Netzbetreiberprüfungen kann auch andere Netzbetreiber betreffen, bei denen der Anlagenbetreiber Einheiten angeschlossen hat.

Korrekturbedarf an den Daten des richtigen Anlagenbetreibers

Wenn Ihnen Fehler bei den registrierten Anlagenbetreiberdaten auffallen, dann sind die abweichenden Felder als fehlerhaft zu markieren und die ggf. vorliegenden Werte sind als Korrekturwerte anzugeben. Fehler könnten z. B. andere Schreibweisen des Namens oder der Adresse, abweichende Geburtsdaten oder andere Auswahl der Personenart sein.

Hinweise:

Beachten Sie bei der Korrektur der Felder zum Vor- und Nachnamen die folgenden Sonderregeln:

- Wenn eine Stromerzeugungseinheit von zwei Personen (Familie, Eheleute) gemeinsam betrieben wird, dann sind die Namensfelder wie folgt zu verwenden:

- ▶ Vorname: „Monika Musterfrau und“; Nachname „Michael Mustermann“ oder
- ▶ Vorname: „Monika und Michael“; Nachname „Muster“

- Wenn aus dem Namen der Gesellschaft ein direkter Bezug auf eine lebende natürliche Person hergestellt werden kann (andere Organisation mit Personenbezug), dann kann die Gesellschaft auch als natürliche Person registriert werden. In diesem Fall muss folgendes in die Felder Vorname und Nachname eingetragen werden:

- ▶ Vorname: „Friseursalon“; Nachname: „Mustermann GbR“
- ▶ Vorname: „Praxis“; Titel: keine Angabe; Nachname: „Dr. Musterfrau & Mustermann GmbH“
- ▶ Vorname: „Biobauernhof“; Nachname „Musterfrau KG“

Korrekturbedarf bei abweichendem Anlagenbetreiber

Wenn sich beim Vergleich der Anlagenbetreiberdaten herausstellt, dass ein anderer Anlagenbetreiber für die Anlage registriert wurde, dann soll die Bundesnetzagentur über die Funktion „Klärung durch die Bundesnetzagentur“ zur Unterstützung in den Prozess eingebunden werden. In den überwiegenden Fällen handelt es sich bei diesen Abweichungen um einen Fehler, der durch Unverständnis des Systems entstanden ist oder um einen fehlenden Betreiberwechsel.

Stellt sich nach Prüfung der Bundesnetzagentur heraus, dass der Fehler durch einen Korrekturvorschlag durch Sie bearbeitet werden kann, ohne dass dadurch an anderer Stelle abweichende Marktakteurs-Daten hinterlegt werden, so erhalten Sie das Ticket mit dieser Empfehlung in Ihre Zuständigkeit zurück.

3.4.4.2 Korrekturvorschlag für Einheitendaten

Korrekturbedarfe für die Einheitendaten können im unteren Teil des Formulars eingestellt werden. In den Tabellen befinden sich die aktuell registrierten Daten in der Spalte „aktueller Wert“. Um einen Korrekturvorschlag für einen Wert zu machen, markieren Sie zunächst einen Wert in der Liste in der Spalte „Korrektur erforderlich“ als fehlerhaft **(1)**. Sollten Sie den richtigen Wert kennen, geben Sie ihn in der Spalte „Korrekturwert“ ein **(2)**.

Datenkorrektur

Bearbeitungshinweis

Korrekturvorschlag zu den Daten der Einheit SEE994074061749

i Wählen Sie unten alle Felder aus, die einer Korrektur bedürfen. Wenn möglich, geben Sie den korrekten Wert an. Mit "Speichern und senden" wird ein Ticket mit der Aufforderung zur Datenkorrektur an den Dateneinhaber gesendet.

Feldname	Aktueller Wert	Korrektur erforderlich	Korrekturwert
<u>Allgemeine Daten</u>			
Name und Betriebsdaten			
Anzeige-Name der Stromerzeugungseinheit im MaStR i	Garage	☐	
Datum der Wiederaufnahme des Betriebs i	-	☐	
Datum der erstmaligen Inbetriebnahme der Einheit i	01.09.2021	(1) ☒	(2) 02.09.2021
Adresse	X Abbrechen ✓ Zwischenspeichern 📧 Speichern und senden		

3.4.4.3 Korrekturvorschlag zu EEG- und KWK-Anlagen

Einheiten können im Korrekturvorschlag bereits registrierten und geprüften EEG- bzw. KWK-Anlagen zugeordnet werden. Dazu müssen Sie einen Korrekturvorschlag für die MaStR-Nummer der EEG- bzw. KWK-Anlage hinterlegen.

EEG-Anlage			
Mastr-Nummer der EEG Anlage ⓘ	EEG975128817468	☒	-- Bitte wählen Sie --
Kennungen und Betriebsdaten			
Datum der erstmaligen Inbetriebnahme der EEG-Anlage ⓘ	03.08.2020	☐	

Nach Auswahl der entsprechenden EEG- bzw. KWK-Anlagennummer werden die Daten dieser EEG- bzw. KWK-Anlage angezeigt und können ggf. auch gleich korrigiert werden.

Im Datenkorrekturdialog der Einheit kann auch ein Korrekturvorschlag für die EEG-Anlage, die KWK-Anlage oder den Speicher gemacht werden. Die Felder dieser „Gruppierungsobjekte“ finden sich im Datenkorrekturdialog jeweils unter eigenen Zwischenüberschriften. Achtung: Aus den Feldern geht NICHT hervor, ob das Gruppierungsobjekt mehreren Einheiten zugeordnet ist.

BNetzA-Kraftwerksnummer ⓘ	-	☐	
EEG-Anlage			
Kennungen und Betriebsdaten			
Inbetriebnahmedatum der EEG-Anlage ⓘ	02.01.2016	☐	
Installierte Leistung der EEG-Anlage ⓘ	7 kWp	☐	

Um zu prüfen, ob z.B. die EEG-Anlage aus mehreren Einheiten besteht, muss der entsprechende Reiter in der Detailansicht der Einheit aufgerufen werden.

 **"BiomasseEinheit1"**

MaStR-Nr.: SEE906896977061

In Betrieb Netzbetreiberprüfung: Ungeprüft

Allgemeine Daten Technische Daten Netzanschluss Genehmigungen KWK-Anlage EEG-Anlage

Zugehörige Einheiten

MaStR-Nr.	Name	Standort
 SEE906896977061	BiomasseEinheit1	12043 Berlin
 SEE988502832834	BiomasseEinheit2	10115 Berlin

<< < 1 > >>

5

Elemente pro Seite

Einheit 1 - 2 von 2



Einige Daten der Gruppierungsobjekte EEG-Anlage, KWK-Anlage und Speicher sind netzbetreiberprüfungsrelevant. Wenn diesen Objekten mehrere Einheiten zugeordnet sind, ist es sinnvoll, diese Einheiten gleichzeitig zu prüfen, da eine Änderung dieser Daten durch den Anlagenbetreiber bei allen betroffenen Einheiten eine neue Netzbetreiberprüfung auslöst, falls an der Einheit keine Netzbetreiberprüfung offen ist.

Wenn die Zuordnung zu einer EEG- oder KWK-Anlage fehlt oder fälschlicherweise erfolgt ist, kann dies ebenfalls als Korrekturvorschlag hinterlegt werden. Hierzu muss im Korrekturvorschlag die Frage „Ist die Stromerzeugungseinheit Bestandteil einer EEG bzw. KWK-Anlage?“ entsprechend zu „Ja“ oder „Nein“ korrigiert werden. Durch die Auswahl „Ja“ entstehende neue Felder werden dem Anlagenbetreiber im Korrekturvorschlag angezeigt, auch wenn der Netzbetreiber dafür keine Korrekturwerte einträgt. Der Anlagenbetreiber muss die erforderlichen Felder befüllen, um den Korrekturvorschlag abschließend bearbeiten zu können. Durch die Auswahl „Nein“ wird die bereits registrierte EEG- bzw. KWK-Anlage entfernt, wenn der Korrekturvorschlag seitens des Anlagenbetreibers angenommen wird.

3.4.4.4 Zwischenspeichern und Absenden des Korrekturvorschlags

Nach dem Anlegen der notwendigen Korrekturen für die Einheitendaten und/oder Anlagenbetreiberdaten können Sie mittels des Feldes „Nachricht an Anlagenbetreiber“ (1) dem Anlagenbetreiber den Korrekturvorschlag erläutern. Dies ist insbesondere erforderlich, wenn ein Wert als fehlerhaft markiert wurde, Sie aber keinen Korrekturvorschlag für diesen Wert angegeben haben.

Nachricht an den Anlagenbetreiber

Über das folgende Feld können Sie dem Anlagenbetreiber allgemeine Hinweise zur Datenkorrektur übermitteln. Für Datenkorrekturen zum Anlagenbetreiber verwenden Sie das Feld „Korrekturvorschlag zu den Anlagenbetreiberdaten“.

1 **Nachricht an den Anlagenbetreiber** ⓘ

Hier schreiben

2 3 4

© Marktstammdatenregister 2021

Abbrechen Zwischenspeichern Speichern und senden

Wenn Sie einen Korrekturvorschlag nicht abschließend bearbeiten können, dann können Sie ihn durch Klicken auf die Schaltfläche „Zwischenspeichern“ (3) speichern und an einem späteren Zeitpunkt weiterbearbeiten. Durch die Schaltfläche „Abbrechen“ (2) gelangen Sie zurück ins Ticket. Aus dem Ticket heraus lassen sich zwischengespeicherte Korrekturvorschläge bearbeiten, löschen oder direkt abschicken.

Nach der vollständigen Bearbeitung eines Korrekturvorschlags kann dieser durch Klicken auf die Schaltfläche „Speichern und senden“ (4) an den Anlagenbetreiber abgeschickt werden. Daraufhin öffnet sich ein Bestätigungsdialog, der Sie dazu auffordert, das Absenden des Korrekturvorschlags zu bestätigen. Sofern Sie den Dialog bestätigen, wird das aktuelle Ticket geschlossen und beim Anlagenbetreiber öffnet sich das Ticket „Datenkorrektur erforderlich“.

Hinweis: Sobald Sie den Korrekturvorschlag durch „Speichern und Senden“ an den Anlagenbetreiber gesendet haben, kann er von Ihnen nicht mehr bearbeitet werden. Bitte prüfen Sie Ihren Korrekturvorschlag sorgfältig, bevor Sie ihn absenden. Sollte es dennoch zu einem Fehler kommen, können Sie in der Detailansicht der Einheit eine erneute Netzbetreiberprüfung anstoßen (siehe [Kapitel 3.4.9](#)). Dadurch wird der gesamte bestehende Netzbetreiberprüfungsprozess geschlossen und die Prüfung beginnt von vorne. Sie können einen neuen Korrekturvorschlag erstellen.

Wie der Prozess aus Sicht des Anlagenbetreibers weitergeht, finden Sie im [Handbuch Aufforderung zur Datenkorrektur](#).

3.4.4.5 Automatische Datenkorrektur nach Fristablauf

Abgesendete Korrekturvorschläge werden im MaStR unter bestimmten Voraussetzungen automatisch übernommen, wenn der Anlagenbetreiber den Korrekturvorschlag nicht innerhalb von 4 Wochen bearbeitet.

Für einige Korrekturvorschläge ist eine automatische Übernahme nach Fristablauf jedoch nicht möglich oder nicht vorgesehen, da kein Korrekturwert vorliegt oder eine Korrektur sinnvollerweise nicht ohne Beteiligung des Anlagenbetreibers vorgenommen werden sollte. Hiervon betroffen sind Korrekturvorschläge die,

- einen Korrekturvorschlag für Anlagenbetreiber,
- einen Korrekturvorschlag für die Standortdaten und/oder
- eine Korrektur ohne Korrekturwert enthalten.

Wenn der von Ihnen erstellte Korrekturvorschlag nicht nach Fristablauf übernommen werden kann, wird dies im Bestätigungsdialogs des Absendens des Korrekturvorschlags angezeigt.

Wenn der erstellte Korrekturvorschlag nach Fristablauf automatisch übernommen werden kann, dann wird dies im bearbeiteten Ticket mit dem entsprechenden Datum angezeigt.

In wenigen Fällen kann es vorkommen, dass die automatische Datenübernahme nicht durchgeführt werden kann, da z.B. in der Zwischenzeit die Daten vom Anlagenbetreiber bearbeitet wurden. In diesen Fällen erhält der Anlagenbetreiber eine Information per E-Mail, dass die automatische Datenübernahme nicht durchgeführt werden konnte und er daher verpflichtet ist, den Korrekturvorschlag im MaStR zu bearbeiten.

Ihre Korrekturvorschläge werden vom Anlagenbetreiber im Ticket „Aufforderung zur Datenkorrektur“ bearbeitet. Nach dem Abschluss der Bearbeitung durch den Anlagenbetreiber erhalten Sie über das

Ticketsystem eine Wiedervorlage (1). Navigieren Sie nun aus dem Ticketprozess auf die Detailansicht des Tickets durch Klicken auf das „Bearbeiten-Symbol“ .

Übersicht Ticketgruppe: Netzbetreiberprüfung

[Zur Übersicht](#)

[Tabelle exportieren](#)

Ticket	Kategorie	betroffenes Objekt	Verantwortlicher	Datum	Ticket-Status
416	Wiedervorlage Netzbetreiberprüfung	SEE922640901915		08.11.2018 17:07:05	Offen
415	Datenkorrektur erforderlich	SEE922640901915	Anlagen Betreiberin	08.11.2018 17:02:06	Abgeschlossen
320	Netzbetreiberprüfung gestartet	SEE922640901915	Simon Walendzik	02.11.2018 14:06:33	Abgeschlossen

« < 1 > » 10 Elemente pro Seite Ticket 1 - 3 von 3

Aus der Detailsicht des Tickets können Sie die Antwort des Anlagenbetreibers auf den Korrekturvorschlag einsehen, indem Sie auf die Schaltfläche „Vorschlag ansehen“ klicken (1). Im sich nun öffnenden Dialog erhalten Sie eine tabellarische Übersicht Ihrer Korrekturvorschläge und der Antworten des Anlagenbetreibers auf den Korrekturvorschlag. Falls der Anlagenbetreiber eine Bemerkung zu seiner Datenkorrektur gemacht hat, wird sie im oberen Teil des Dialogs angezeigt (2).

Sollte eine weitere Korrektur erforderlich sein, können Sie durch Klicken auf die Schaltfläche „Erneut zur Korrektur auffordern“ (3) einen neuen Korrekturvorschlag an den Anlagenbetreiber senden. Wenn alle Werte in Ordnung sind, dann können Sie die Netzbetreiberprüfung im Ticket erfolgreich beenden. Hierzu klicken Sie zunächst auf die Schaltfläche „Zurück zum Ticket“ und bearbeiten das Ticket schließlich wie im [Kapitel 3.3.2](#) beschrieben.

Prozess 223 Detail: Ticket Nr. 416 bearbeiten [Zum Ticketprozess](#)

Beschreibung

Der Anlagenbetreiber ABR935973328083 (nat) oder an den Daten des Anlagenbetreibers ABR liche Netzbetreiberprüfung erforderlich.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Um die Daten zu prüfen, wechseln Sie z
- Erstellen Sie (ggf. erneut) einen Korrekt
- Pflegen Sie ggf. Ihre Angaben zum Net
- Beenden Sie die Netzbetreiberprüfung,
- Wenn Sie über Ihre Zuständigkeit oder
- Möglichkeit einer Klärung durch die Ma

1 [Vorschlag ansehen](#)

Verlauf

Vorgang-Nr.	Vorgang
893	Eine Aufforderung

« < 1 > » 20 Elemente

2 **Datenkorrektur**

[Zurück zum Ticket](#) [Erneut zur Korrektur auff](#) **3**

Bemerkung

Bestehende Bemerkungen

08.11.2018 - Anlagen Betreiberin:
Stimmt. Das IBD war falsch. Der richtige Wert ist aber anders...

Datenkorrektur Wiedervorlage

Feldname	Alter Wert	Vorgeschlagener Wert	Aktion	Neuer Wert
Allgemeine Daten				
Name und Betriebsdaten				
Inbetriebnahmedatum	05.01.2016	07.11.2018	Eigene Änderungen	06.11.2018

Hinweise: In der Tabelle „Datenkorrektur“ werden nur diejenigen Felder angezeigt, für die Sie einen Korrekturvorschlag gemacht haben. Wenn der Anlagenbetreiber in der Zwischenzeit noch andere Fel- der geändert hat, ist dies im Ticket unter „Auslösende Datenänderung“ ersichtlich.

3.4.6 Wiedervorlage nach automatischer Datenkorrektur

Wenn der Anlagenbetreiber den Korrekturvorschlag nicht innerhalb der Frist von 4 Wochen abschließend bearbeitet, wird (sofern anwendbar, siehe [Kapitel 3.4.4.5](#)) der Korrekturvorschlag automatisch vom System übernommen. Das heißt: alle Korrekturwerte werden vom System automatisch wie vom Netzbetreiber vorgeschlagen angenommen. Hinweise, die in der Nachricht an den Anlagenbetreiber gegeben wurden, kann das System nicht verarbeiten, diese werden daher nicht berücksichtigt.

Wenn vor der automatischen Datenkorrektur die Ergänzung der Lokationsdaten (vgl. [Kapitel 3.3.1](#)) befüllt worden sind, dann schließt sich das Ticket automatisch und es ist keine weitere Bearbeitung durch den Netzbetreiber notwendig.

Wenn die Lokationsdaten nicht befüllt worden sind, wird ein Wiedervorlageticket im Netzbetreiberprüfungsprozess erstellt. Solche Wiedervorlagen können in den Ticketprozessübersichten am letzten Vorgang erkannt werden. Bei automatischen Datenkorrekturen lautet der letzte Vorgang „Wiedervorlage Netzbetreiberprüfung (automatische Datenkorrektur)“.

Dieses Ticket kann wie im vorherigen Abschnitt beschrieben bearbeitet werden.

3.4.7 Wiedervorlage nach Betriebsstatuskorrektur

Wenn der Anlagenbetreiber den Vorschlag zur Betriebsstatuskorrektur ablehnt, erhalten Sie ein Ticket der Kategorie „Wiedervorlage Betriebsstatuskorrektur“. Im letzten Vorgang ist ersichtlich, dass die Betriebsstatuskorrektur abgelehnt wurde. Ihnen stehen nun wieder alle in [Kapitel 3.4](#) genannten Funktionen zur weiteren Bearbeitung des Tickets zur Verfügung.

Wenn der Anlagenbetreiber den Vorschlag zur Korrektur des Betriebsstatus annimmt, wird die Änderung erst übernommen, wenn der Netzbetreiber die Rückmeldung des Anlagenbetreibers in der Wiedervorlage übernimmt. Hierzu müssen Sie zunächst über „Korrekturvorschlag ansehen“ **(1)** in den Korrekturvorschlag wechseln. Dort können Sie über „Weitere Aktionen“ **(2)** die Rückmeldung übernehmen. Die Einheit wechselt dann in den Betriebsstatus „endgültig stillgelegt“ **(3)**. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Lokationsdaten an der Einheit befüllt wurden.

Wiedervorlage Betriebsstatuskorrektur

Information
Sie müssen sich erst dieses Ticket zuweisen, um die Prozessbearbeitung beginnen zu können.

Beschreibung
Der Anlagenbetreiber Frau Anlagen Betreiberin (ABR91597323083) hat die Betriebsstatuskorrektur für die Einheit „Wasserkraft01“ (SEE9954023811, Windeneinheit, 100 kW) abgelehnt oder eigene Änderungen vorgenommen. Dadurch wird eine neuerliche Netzbetreiberprüfung erforderlich.
Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Um die Rückmeldung des Anlagenbetreibers einzusehen, wechseln Sie über die Schaltfläche „Vorschlag ansehen“ in den Korrekturvorschlag. WICHTIG! Mögliche Änderungen des Betriebsstatus und der dazugehörigen Daten werden noch nicht in der Detailsicht der Einheit angezeigt.
- Sollten neben der Betriebsstatuskorrektur auch Datenkorrekturen notwendig sein, kann dieser Prozess im Korrekturvorschlag angestoßen werden. Nehmen Sie bei Unklarheiten Kontakt mit dem Anlagenbetreiber auf und klären den Korrekturbedarf. Wenn die Klärung bereits vor dem Abschluss des (neuerlichen) Korrekturvorschlags erfolgt, kann dies den Prozess vereinfachen und beschleunigen.
- Um die Prüfung abschließen zu können, müssen Sie im Reiter Netzzanschluss ggf. Ihre Angaben zum Netzzanschluss der Einheit pflegen.
- Beenden Sie die Netzbetreiberprüfung, indem Sie dieses Ticket bearbeiten und die passende Option unter „Ticket bearbeiten“ wählen.
- Wenn Sie über Ihre Zuständigkeit oder die zu prüfenden Daten mit dem Dateninhaber (Anlagenbetreiber) keine Einigung erzielen können, besteht die Möglichkeit einer Klärung bei der BNetzA.

Beantwortete Korrekturvorschläge
SEE9954023811 (Einheit)

Vorschlag ansehen **(1)**

Betriebsstatuskorrektur

Bemerkung

Letzte Nachricht
12.10.2022 - Anlagen Betreiberin:
Ist korrigiert.

Nachrichtenverlauf **Einblenden**

Korrekturvorschlag für den Betriebsstatus der Einheit Wasser01
(SEE938131006649)

Feldname	Alter Wert	Vorgeschlagener Wert	Ihre Aktion	Rückmeldung Anlagenbetreiber
Betriebsstatus	In Betrieb	In Planung	Angenommen	In Planung
Geplantes Inbetriebnahmedatum	-	-	Eigene Änderungen	22.10.2022

(2) **Weitere Aktionen**
Erneut zur Betriebsstatuskorrektur auffordern
Zu einer Datenkorrektur auffordern
Rückmeldung übernehmen **(3)**

3.4.8 Gründe für eine Klärung durch die Bundesnetzagentur

Es kann aus unterschiedlichen Gründen notwendig sein, die Bundesnetzagentur in die Netzbetreiberprüfung einzubinden und das entsprechende Ticket zur Klärung an die Bundesnetzagentur zu übermitteln.

Hierzu stoßen Sie aus dem Ticket der Netzbetreiberprüfung eine Klärung durch die Bundesnetzagentur an, in dem Sie auf den entsprechenden Link (1) klicken. Wählen Sie in dem sich hierdurch öffnenden Dialog den zutreffenden Grund aus (2) und übermitteln Sie der Bundesnetzagentur über das Bemerkungsfeld (3) weitere Hinweise zum Klärungsfall.

The screenshot shows a web interface titled 'Netzbetreiberprüfung gestartet'. On the left, there are instructions for the user, including steps for checking data, creating correction proposals, and handling specific cases. A red circle with the number '1' and an arrow points to a link in the 'Sonderfall: Keine Einigung mit dem Anlagenbetreiber' section. On the right, a modal window titled 'Klärung durch die Bundesnetzagentur' is open. It contains a dropdown menu for 'Grund für die Klärung *' with 'Eventuelles Duplikat' selected, marked with a red circle '2'. Below it is a text area for 'Bemerkung *' marked with a red circle '3'. At the bottom of the modal are buttons for 'Abbrechen' and 'Klärung durch die Bundesnetzagentur'. The background interface also shows a 'Details' section with the unit ID 'SEE907336551254 (Gaskraftwerk)' and a 'Zum Ticketprozess' button.

Die folgenden Gründe können ausgewählt werden:

Klärung der Registrierungspflicht

Wählen Sie diesen Grund, wenn strittig ist, ob grundsätzlich eine Registrierungspflicht oder eine Registrierungsprüfung in einer bestimmten Zusammenfassung für die Einheit besteht. In diesem Fall müssen Sie im Feld „Bemerkung“ kurz der Sachverhalt zur Streitigkeit erläutern.

Beispiele:

- Notstromaggregate
- Anlagenzusammenfassung
- Inselanlagen

Systemfehler-Fehlermeldung

Wählen Sie diesen Grund, wenn ein Ticket auf Grund eines Fehlers im MaStR nicht bearbeitet werden kann. Geben Sie in diesem Fall im Feld „Bemerkung“ an, welcher Schritt zur Fehlermeldung geführt hat und welche Fehlermeldung Sie erhalten haben.

Hinweis: Sollte die Fehlermeldung auch über den Klärungsprozess nicht möglich sein, weil auch dieser in einen Fehler läuft, melden Sie den Fehler über das Kontaktformular unter Angabe der Ticketnummer, Ihrer MaStR-Nummer und der Nummer der betroffenen Einheit. Für die Netzbetreiberprüfung können Sie in diesem Fall eine Fristverlängerung beantragen ([siehe Kapitel 3.5](#)).

Betreiberwechsel wurde nicht registriert

Wählen Sie diesen Grund, wenn Sie in einer laufenden Netzbetreiberprüfung feststellen, dass für die betroffene Einheit bei Ihnen bereits ein Betreiberwechsel gemeldet wurde, dieser aber im MaStR noch nicht registriert ist. In diesem Fall ist das Ticket zur Klärung an die Bundesnetzagentur zu geben. Die Datenkorrektur darf in diesem Fall aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht verwendet werden.

Für die Bearbeitung durch die Bundesnetzagentur ist die Angabe folgender Informationen im Feld „Bemerkung“ notwendig:

- Name des neuen Anlagenbetreibers und
- Adresse (Straße + Hausnummer, Postleitzahl, Ort) des neuen Anlagenbetreibers
- Datum des Betreiberwechsels bzw. Datum, seit wann nach dem Stand Ihrer Informationen ein neuer Anlagenbetreiber für diese Einheit zuständig ist

Um eine schnellere Bearbeitung zu ermöglichen, sind folgende Angaben hilfreich:

- Kontaktdaten (E-Mail, Telefonnummer)
- MaStR-Nummer (ABR...) des neuen Anlagenbetreibers

Uneinigkeit bei den Daten des Anlagenbetreibers / der Einheit

Wenn Sie trotz wiederholter Aufforderung zur Korrektur mit dem Anlagenbetreiber keine Einigkeit über die Daten im MaStR herstellen können, dann sind Klärungsversuche außerhalb des MaStR empfehlenswert. Hierfür stellt Ihnen das MaStR in der Detailansicht des entsprechenden Anlagenbetreibers im Reiter „Benutzerrollen“ die Kontaktdaten des verantwortlichen Marktakteursvertreters des Anlagenbetreibers zur Verfügung. Diese Daten können, wenn z.B. ein Dienstleister die Registrierung vorgenommen hat, von den Daten des Anlagenbetreibers abweichen.

Sollten auch diese Klärungsversuche nicht zu einem Ergebnis führen, dann kann die Bundesnetzagentur bei der Klärung eingebunden werden.

Unterscheiden Sie hierbei, ob es sich um Uneinigkeiten bei den Daten des Anlagenbetreibers oder der Einheit handelt und wählen Sie den entsprechenden Grund aus.

Erläutern Sie im Feld „Bemerkung“ kurz den Sachverhalt.

Die folgenden Punkte sind bei der Einbindung der Bundesnetzagentur zu berücksichtigen:

- Die Bundesnetzagentur kann ausschließlich in Fällen mitwirken, bei denen sich der Anlagenbetreiber weigert, ein Datum des Netzbetreibers zu übernehmen, das keine Relevanz bei der Ermittlung

der Zahlungen nach dem EEG hat. In diesen Fällen sind Hinweise zur vorher stattgefunden Kontaktaufnahme außerhalb des MaStR im Bemerkungsfeld zu ergänzen.

Datenkorrekturen, die eine Relevanz bei der Ermittlung der Zahlungen nach dem EEG haben, müssen außerhalb des MaStR und ggf. über die Clearingstelle EEG/KWKG oder gerichtlich geklärt werden.

- In Fällen, bei denen die Klärung bereits bei der Clearingstelle EEG/KWKG oder vor Gericht stattfindet, kann die Bundesnetzagentur nicht behilflich sein. In diesen Fällen soll ein Fristverlängerungsantrag mit dem entsprechenden Grund gestellt werden (vgl. Kapitel 3.5)

Eventuelles Duplikat der Einheit

Wählen Sie diesen Grund, wenn Ihre Recherchen ergeben haben, dass diese Einheit bereits unter einer anderen MaStR-Nummer im MaStR registriert ist. Geben Sie im Feld „MaStR-Nummer der anderen Einheit“ die MaStR-Nummer des Duplikates zu dieser Einheit an. Diese Angabe ist verpflichtend und kann nicht leer gelassen werden. Die Bundesnetzagentur wird Ihre Meldung prüfen und bei Zustimmung die Einheit deaktivieren. Nach der Deaktivierung erhält der Anlagenbetreiber die Möglichkeit einer Löschung zu widersprechen. Widerspricht der Anlagenbetreiber der Löschung nicht innerhalb der Frist von 4 Wochen, wird die Einheit gelöscht.

Eventuelles Duplikat des Anlagenbetreibers

Wählen Sie diesen Klärungsgrund aus, wenn Sie während einer laufenden Netzbetreiberprüfung feststellen, dass ein Anlagenbetreiber bereits unter einer anderen MaStR-Nummer registriert ist. Geben Sie im Feld „MaStR-Nummer des anderen Anlagenbetreibers“ die MaStR-Nummer des Duplikates zu diesem Anlagenbetreiber an. Diese Angabe ist verpflichtend und kann nicht leer gelassen werden. Die Bundesnetzagentur wird Ihre Meldung prüfen und ggf. den Anlagenbetreiber zur weiteren Bearbeitung kontaktieren.

Missbräuchliche Registrierung

Wählen Sie diesen Grund, wenn Sie die Bundesnetzagentur über eine missbräuchliche Registrierung informieren möchten. Eine missbräuchliche Registrierung liegt insbesondere dann vor, wenn die Einheit laut Ihrer Recherchen nicht existiert.

Bei missbräuchlichen Registrierungen handelt es sich auch um Einheiten, die zu Testzwecken oder unter Annahmen falscher Tatsachen registriert wurden, wie zum Beispiel Einheiten, die nie gebaut oder nicht in Betrieb genommen wurden.

Bei der Meldung einer missbräuchlichen Registrierung ist es notwendig, dass Sie vorher geprüft haben, dass diese Einheit tatsächlich nicht existiert, zum Beispiel durch Kontaktaufnahme mit dem Anlagenbetreiber bzw. dem Installateur.

Dies ist gegenüber der Bundesnetzagentur im Bemerkungsfeld des Klärungstickets in Form von einer Dokumentation (Datum und Art der Kontaktaufnahme) aufzuführen.

Auf Basis Ihrer Angaben kontaktiert die Bundesnetzagentur den Anlagenbetreiber und deaktiviert die Einheit im MaStR. Die Einheit gilt somit nicht mehr als registriert. Der Anlagenbetreiber hat eine Widerspruchsmöglichkeit gegen die Deaktivierung. Sollte er im Rahmen des Widerspruchs nachvollziehbar darstellen, dass die Einheit existiert, wird die Einheit durch die Bundesnetzagentur wieder aktiviert

und Sie werden erneut zur Netzbetreiberprüfung aufgefordert. Sollte der Anlagenbetreiber nicht in der vorgegebenen Frist der Deaktivierung widersprechen, wird die Anlage und ggf. der Marktakteur durch die Bundesnetzagentur aus dem System gelöscht.

Nicht mit QS-Korrektur einverstanden

Wählen Sie diesen Grund, wenn Sie mit den von der Bundesnetzagentur geforderten und vom Anlagenbetreiber angenommenen Korrekturvorschlägen nicht einverstanden sind und aus Ihrer Sicht eine Änderung der Daten notwendig ist. Sie erkennen die entsprechenden Korrekturen am letzten Vorgang. Der letzte Vorgang enthält in diesen Fällen immer den Zusatz „durch MaStR-QS“.

Geben Sie im Feld „Bemerkung“ an, aus welchem Grund Sie den Korrekturen der Bundesnetzagentur im Rahmen der Qualitätssicherung (QS) widersprechen und einen anderen Wert für richtig erachten.

Abweichungen bzw. Fehler bei den BKG-Daten

Wählen Sie diesen Grund, wenn Sie die Korrektur von Adressdaten nicht vornehmen können.

HINWEIS: Prüfen Sie zuerst, ob Sie folgendes berücksichtigt haben: Ein Fehler bei der Erstellung eines Korrekturvorschlags zu Adressdaten kann dadurch entstehen, dass die Adresse im Datensatz, auf den das MaStR zurückgreift, nicht vorhanden ist. In diesem Fall können Sie die Schaltfläche „nicht gefunden“ aktivieren, um einen Freitext einzugeben.

Sollte eine Korrektur trotzdem nicht möglich sein, verwenden Sie diesen Klärungsgrund und erläutern Sie im Feld „Bemerkung“ Ihre gewünschte Korrektur.

3.4.9 Netzbetreiberprüfung erneut starten

Wenn im Rahmen einer laufenden Netzbetreiberprüfung nach dem Versand eines Korrekturvorschlags oder nach Abschluss einer Netzbetreiberprüfung auffallen sollte, dass Sie eine Korrektur eines Datums übersehen haben oder Ihnen neue Unterlagen vorliegen, die eine Korrektur notwendig machen, dann können Sie die Netzbetreiberprüfung erneut starten.

Verwenden Sie hierzu die Aktion „erneute Netzbetreiberprüfung starten“ (1) in der Detailansicht der entsprechenden Einheit über die Schaltfläche „Weitere Aktionen“. In dem sich öffnenden Dialogfenster können Sie in die noch nicht abgeschlossene Netzbetreiberprüfung wechseln (2), sollte eine solche existieren. Es empfiehlt sich, diese in einem neuen Fenster zu öffnen. Sie können einen Grund für den Start der erneuten Netzbetreiberprüfung (3) angeben. Dies kann sinnvoll sein, wenn die neue Netzbetreiberprüfung u.U. von einem anderen Sachbearbeiter oder zu einem späteren Zeitpunkt bearbeitet wird. Erst nach dem Betätigen der Schaltfläche „Erneute Netzbetreiberprüfung starten“ wird eine ggf. nicht abgeschlossene Netzbetreiberprüfung geschlossen und eine neue gestartet.

The screenshot displays the 'Solar 1' unit detail page. The breadcrumb trail is: **MENÜ** / Einheiten / Einheiten in meinem Netz / Einheit Detail. The unit name is '„Solar 1“' with MaStR-Nr.: SEE961198127828. The status is 'In Betrieb' and 'Netzbetreiberprüfung: In Prüfung'. The 'Weitere Aktionen' dropdown menu is open, showing two options: 'Zum Netzbetreiberprüfungsprozess 9881' and 'Erneute Netzbetreiberprüfung starten' (highlighted with a red box and a red circle with the number 1). Below this, the 'Erneute Netzbetreiberprüfung starten' dialog box is shown. It has a title 'Erneute Netzbetreiberprüfung starten' and a section 'Grund'. The message in the dialog states: 'Mit einer erneuten Netzbetreiberprüfung können Sie den Anlagenbetreiber zu einer Datenkorrektur auffordern. Wenn Sie die Netzbetreiberprüfung neu starten wird ein Ticketprozess „Netzbetreiberprüfung“ für die Einheit erstellt. Der Ticketprozess ist in der üblichen Vorgehensweise für Netzbetreiberprüfungen zu bearbeiten.' (highlighted with a red box and a red circle with the number 2). Below this, there is a link: 'Für die Einheit liegt eine noch nicht abgeschlossene Netzbetreiberprüfung vor. [Zum Netzbetreiberprüfungsprozess-Nr. 9881 wechseln](#)' (highlighted with a red box and a red circle with the number 3). At the bottom of the dialog, there is a text area labeled 'Grund für erneute Netzbetreiberprüfung' (highlighted with a red box and a red circle with the number 3). At the very bottom of the dialog, there are two buttons: 'Abbrechen' and 'Erneute Netzbetreiberprüfung starten' (highlighted with a red box and a red circle with the number 4).

Der angegebene Grund für den Start der erneuten Netzbetreiberprüfung kann dem Verlauf des Tickets der neuen Netzbetreiberprüfung entnommen werden (1).

Netzbetreiberprüfung gestartet [Zum Ticketprozess](#)

Korrekturvorschläge

SEE961198127828 (Solar 1) [Vorschlag erstellen](#)

Verlauf

Vorgang-Nr.	Vorgang	Bearbeiter	Datum
30281	Es wurde folgende Information hinterlegt: Der EEG-Anlagenschlüssel liegt nun vor und soll eingetragen werden.	Max Mustermann	01.04.2020 19:59:09
30280	Aus folgendem Grund wurde eine Netzbetreiberprüfung gestartet: Es wurde eine erneute Netzbetreiberprüfung durch den Anschlussnetzbetreiber ausgelöst.	Max Mustermann	01.04.2020 19:59:09

<< < 1 > >> 20 Elemente pro Seite Vorgänge 1 - 2 von 2

Die Bundesnetzagentur kann ebenfalls eine erneute Netzbetreiberprüfung starten. In diesem Fall ist der Grund für die Netzbetreiberprüfung (2): „Es wurde eine erneute Netzbetreiberprüfung durch einen Fachadministrator der Bundesnetzagentur angestoßen.“, der Bearbeiter ist die Bundesnetzagentur und die hinterlegte Information (1) enthält den Grund zum Start der erneuten Netzbetreiberprüfung aus Sicht der Bundesnetzagentur.

3.5 Fristverlängerungsanträge

Um Fristverlängerungen (auch im Rahmen der Verwaltungsverfahren bei Fristverstößen) im Netzbetreiberprüfungsprozess zu beantragen, verwenden Sie die Funktion „Fristverlängerung beantragen“ (1). Die Funktion steht in allen offenen, vom Netzbetreiber zu bearbeitenden Tickets zur Verfügung. (Kategorien: Aufforderung zur Netzbetreiberprüfung, Wiedervorlage Netzbetreiberprüfung, Wiedervorlage nach Klärung, Wiedervorlage Betriebsstatuskorrektur). Wählen Sie den Grund für die Fristverlängerung aus (2). Hierbei stehen die folgenden Gründe zur Verfügung:

- Inbetriebnahmeprotokoll oder andere prüfungsrelevante Unterlagen liegen nicht vor
→ Die Begründung ist auszuwählen, wenn die Einheit **bereits** bei Ihnen angemeldet wurde, jedoch das Inbetriebnahmeprotokoll nicht eingereicht wurde oder andere prüfungsrelevante Unterlagen fehlen.
- Stilllegungsmeldung fehlt (beim Netzbetreiber)
- Betreiberwechselmeldung liegt nicht vor (beim Netzbetreiber)
- Laufendes Verfahren vor Gericht/Clearingstelle
- Anlagenbetreiber verweigert die Anmeldung (beim Netzbetreiber)
→ Diese Begründung ist auszuwählen, wenn eine Einheit **nicht** beim Netzbetreiber angemeldet wurde und der Anlagenbetreiber nicht auf die Kontaktaufnahme des Netzbetreibers reagiert oder sich weigert die Einheit beim Netzbetreiber zu melden.
- Sonstiges

Bei der Auswahl „Sonstiges“ müssen Sie eine zusätzliche Erläuterung mitliefern, die den Grund für den Antrag genauer erklärt (3).

The screenshot shows a web interface for 'Wiedervorlage Netzbetreiberprüfung'. A modal window titled 'Fristverlängerung beantragen' is open in the center. The modal has a 'Begründung*' dropdown menu with 'Sonstiges' selected (marked with a red circle 2). Below it is a text area for 'Erläuterung*' (marked with a red circle 3). At the bottom of the modal are buttons for 'Abbrechen' and 'Fristverlängerung beantragen' (marked with a red circle 4). A red arrow points from the 'Fristverlängerung beantragen' button in the modal to the 'Fristverlängerung beantragen' button in the main interface (marked with a red circle 1). The main interface shows ticket details on the right, including 'Prozess-Nr.', 'Ticket-Nr.', 'Erstellt am', 'Aktualisiert am', and 'Aktueller Bearbeiter'. Below this is a 'Fristverlängerung' section with a 'Frist' date of '08.01.2024' and a 'Fristverlängerung beantragen' button. The bottom right section contains 'Details' about the unit, including 'Einheit', 'Einheitentyp', 'Bruttoleistung', 'Anlagenbetreiber', 'Netzbetreiber', and 'Standort der Einheit'.

Ihre Angaben werden am entsprechenden Ticket dokumentiert.

Solange der Antrag auf Fristverlängerung noch nicht durch die Bundesnetzagentur bearbeitet wurde, kann er zurückgezogen werden. Dann gilt für dieses Ticket wieder die ursprüngliche Frist.

Fristverlängerung ⓘ

Datum der Antragstellung: 15.03.2022
Begründung: Inbetriebnahmeprotokoll oder andere prüfungsrelevante Unterlagen liegen nicht vor
Erläuterung: -
Bearbeitungsstatus: Offen
Grund der Ablehnung: -
Frist verlängert bis: -

Fristverlängerung beantragen
Fristverlängerung zurückziehen

Hinweis:

Es ist nicht notwendig, eine beantragte Fristverlängerung zurückzuziehen, wenn das Ticket vor der Bearbeitung des Antrags auf Fristverlängerung bearbeitet wird. Nach der Bearbeitung des Tickets wird dieses geschlossen und der Fristverlängerungsantrag automatisch storniert. Der Bearbeitungsstatus lautet dann „storniert“.

Sobald die Bundesnetzagentur den Fristverlängerungsantrag bearbeitet hat, wird dies ebenfalls im entsprechenden Ticket angezeigt. Zusätzlich sind die wichtigsten Informationen auch in der Liste „Anstehende Ticketprozesse“ zu finden. Wird ein Fristverlängerungsantrag abgelehnt, erhält der verantwortliche Marktakteursvertreter eine Nachricht mit einer entsprechenden Begründung.

Anstehende Ticketprozesse				
+ Neuer Filter ⓘ		Tabelle exportieren ▾		
Prozess-Nr.	Aktuelles Ticket	Datum der letzten Aktualisierung	Fristverlängerungsstatus	Fristverlängerung bis
12327	17934	15.03.2022 21:05:10	Gewährt	20.03.2022
12307	17909	15.03.2022 21:05:11	Gewährt	24.04.2022
12059	17886	15.03.2022 21:05:11	Abgelehnt	
12288	17869	15.03.2022 20:59:43	Offen	

Hinweis:

Fristverlängerungsanträge müssen vor Ablauf der aktuellen Frist gestellt werden, um einen Fristverstoß und ggf. die Einleitung eines Verwaltungsverfahrens zu vermeiden. Fristverlängerungsanträge können wiederholt gestellt werden, wenn die gewährte Fristverlängerung zur Klärung des Sachverhalts nicht ausreichend war.

4 Weitere Hinweise zur Netzbetreiberprüfung

4.1 Daten, die nicht über die Netzbetreiberprüfung korrigiert werden können

4.1.1 Änderung der Art der Einheit oder des Energieträgers

Für die Art der Einheit (z.B. Stromerzeugung statt Stromverbrauch) bzw. den Energieträger (Solarthermie statt Solare Strahlungsenergie) lässt sich im Rahmen der Netzbetreiberprüfung kein Korrekturvorschlag erstellen. Auch der Anlagenbetreiber kann dies nachträglich nicht ändern. Für die Einheit mit den falschen Angaben muss die Löschung beantragt werden und es muss eine neue Einheit registriert werden. Netzbetreiberprüfungen mit diesem Korrekturbedarf dürfen im System zur Klärung an die Bundesnetzagentur übergeben werden.

Ausnahmen hiervon sind die Änderung der Art der Stromerzeugung von Biomasse zu Verbrennung, von Biomasse zu GGD oder von Verbrennung zu GGD oder jeweils umgekehrt. Hierfür steht dem Anlagenbetreiber unter „weitere Aktionen“ in der Detailansicht der Einheit die Aktion „Art der Stromerzeugung ändern“ zur Verfügung. Diese Aktion löst eine neue Netzbetreiberprüfung aus dem Grund „Änderung der Art der Stromerzeugung“ der in der Spalte „Letzter Vorgang“ angezeigt wird. Bei der Registrierung der Änderung der Art der Stromerzeugung muss der Anlagenbetreiber verpflichtend einen Grund für die Änderung hinterlegen, der im Ticket hinterlegt wird.

Für diese Einheit wurde eine Änderung der Art der Stromerzeugung (Biomasse → Verbrennung bzw. Verbrennung → Biomasse) registriert. Beachten Sie folgenden Hinweis bei der Prüfung der Einheit:

„Ich verbrenne jetzt Erdgas.“

4.1.2 Keine Korrektur im Status „In Planung“

Für Einheiten/Anlagen, die im Status „in Planung“ registriert werden, wird keine Netzbetreiberprüfung gestartet. Wenn der Anlagenbetreiber im Rahmen der Registrierung der geplanten Einheit bereits die Zuordnung zu einem Netzbetreiber vornimmt (dies ist keine Pflicht), kann der Netzbetreiber die geplante Einheit in der Liste „Einheiten in meinem Netz“ sehen. Der Netzbetreiber kann den Anlagenbetreiber allerdings nicht im MaStR zur Änderung seines Status auffordern. Nur der Anlagenbetreiber selbst kann den Status ändern, indem er über die Schaltfläche „Inbetriebnahme registrieren“ die Inbetriebnahme der Einheit registriert.

4.1.3 Keine Korrektur der Angabe der Identifikationsmerkmale

Im Rahmen der initialen Auswahl des Netzbetreibers sollen die Anlagenbetreiber die von ihnen vermutete Spannungsebene und eine Identifikationsnummer angeben. Diese Daten dienen ausschließlich der Identifizierung der Anlage und werden wieder gelöscht, sobald der Netzbetreiber für diese Einheit eine Lokation und einen Netzanschlusspunkt angelegt hat und somit die richtige Spannungsebene für diese Einheit angegeben hat. Aus diesem Grund ist es weder notwendig noch möglich, für die Spannungsebene und/oder die Identifikationsnummer einen Korrekturvorschlag zu erstellen.

4.2 Sonderfälle der Netzbetreiberprüfung

4.2.1 Netzbetreiberprüfung bei Einheiten mit mehreren Netzbetreibern

Einige Einheiten speisen in Netze mehrerer Netzbetreiber ein. Der Anlagenbetreiber kann bei der Registrierung mehrere Netzbetreiber angeben. Aufgrund der Zuständigkeitsverteilung nach dem EEG wird empfohlen, dass bei Einheiten mit EEG oder KWKG Bezug, die an ein geschlossenes Verteilernetz angeschlossen sind, der vorgelagerte Betreiber eines Netzes der öffentlichen Versorgung als zusätzlicher Netzbetreiber eingetragen wird (vgl. 3.2.4)

In diesen seltenen Fällen wird bei allen Netzbetreibern eine eigene Netzbetreiberprüfung gestartet, die jeweils separat abgeschlossen werden muss. Damit die Netzbetreiberprüfung erfolgreich durchgeführt werden kann, ist eine Absprache zwischen den Netzbetreibern außerhalb des MaStR hilfreich. Dies betrifft vor allem die Einigung über die Daten. Zudem sollte bestimmt werden, wer ggf. im Rahmen der NBP einen Korrekturvorschlag absendet.

Im System gilt dabei folgendes:

- **Einheitenidentifizierung:** Wenn die Identifizierung der Einheit nicht möglich ist, dann stehen jedem Anschlussnetzbetreiber alle Ticketoptionen zur Verfügung, die in [Kapitel 3.2](#) dargestellt werden.
- **Lokationsbearbeitung:** Die Funktionen zur Bearbeitung der Lokation stehen allen Anschlussnetzbetreibern zur Verfügung. Jeder Netzbetreiber kann die Einheit in eine neue oder bestehende Lokation verschieben. Innerhalb der Lokation kann jeder Anschlussnetzbetreiber eigene Netzanschlusspunkte hinzufügen, bearbeiten und löschen. Netzanschlusspunkte von anderen Netzbetreibern lassen sich jedoch nicht bearbeiten oder löschen. (Die Bearbeitung der Lokation ist in [Kapitel 3.3](#) beschrieben.)
- **Aufforderung zur Datenkorrektur:** Alle Anschlussnetzbetreiber können unabhängig voneinander Korrekturvorschläge absenden, wie in [Kapitel 3.4](#) beschrieben. Der Anlagenbetreiber erhält mehrere Korrekturvorschläge, falls mehrere Anschlussnetzbetreiber solche absenden. Daher wird empfohlen, in diesen seltenen Fällen die Datenkorrektur einem der Netzbetreiber zu überlassen.

4.2.2 Einheiten im geschlossenen Verteilernetz

Für Einheiten im geschlossenen Verteilernetz besteht im MaStR eine geteilte Zuständigkeit. Der Anschlussnetzbetreiber (geschlossenes Verteilernetz) ist für die technischen Daten zuständig. Für die Abwicklung der EEG- und KWKG-Zahlungsströme ist der vorgelagerte Netzbetreiber des geschlossenen Verteilernetzes zuständig. Dementsprechend soll die Netzbetreiberprüfung durch beide Netzbetreiber durchgeführt werden.

Der Anlagenbetreiber muss hierzu beide Netzbetreiber als Anschlussnetzbetreiber eintragen. Für die Lokation sollen daraufhin Netzanschlusspunkte beider Netzbetreiber registriert werden. Der Anschlussnetzbetreiber (geschlossenes Verteilernetz) trägt den Netzanschlusspunkt in seinem Netzgebiet ein; der vorgelagerte Anschlussnetzbetreiber den Übergabepunkt ins nachgelagerte geschlossene Verteilernetz.

Hinweis:

Bei der Netzbetreiberprüfung muss festgestellt werden, ob der andere Netzbetreiber bei der Netzbetreiberzuordnung vom Anlagenbetreiber auch gewählt wurde. Navigieren Sie hierzu in die Detailansicht der Einheit zum Reiter „Netzanschluss“. Hier sollten im Reiter Netzanschluss beide Netzbetreiber registriert sein. Sofern dies nicht der Fall ist, fordern Sie den Anlagenbetreiber in der Nachricht auf, den fehlenden Netzbetreiber zusätzlich einzutragen.

Sofern die Einheit an eine bereits angelegte Lokation umgezogen werden kann (siehe [Kapitel 3.3.1](#) An bestehende Lokation umziehen), die bereits beiden Netzbetreibern zugeordnet ist, ist der andere Netzbetreiber automatisch zugeordnet. In diesem Fall muss der Anlagenbetreiber den fehlenden Netzbetreiber nicht zusätzlich eintragen.

4.2.3 Netzbetreiberprüfung bei Balkonkraftwerken

Prüfumfang und Frist

Bei Balkonkraftwerken ist ausschließlich zu prüfen, ob sich dieses in Ihrem Netzgebiet und somit in Ihrer Zuständigkeit befindet. Die Bundesnetzagentur fordert Sie **nicht** auf, weitere Prüfungen der Daten der Einheit und des Anlagenbetreibers vorzunehmen. Für die Prüfung der Zuständigkeit gilt die in der MaStRV vorgegebenen Frist von einem Monat.

Wenn gewünscht, stehen Ihnen die gewohnten Funktionalitäten zur Datenkorrektur, die in den vorherigen Kapiteln erläutert wurden, auch bei Balkonkraftwerken zur Verfügung. (Siehe [Kapitel 3.4](#))

Zuständigkeit

Wenn Sie nicht der Anschlussnetzbetreiber für das zu prüfende Balkonkraftwerk sind, dann lehnen Sie die Prüfung mit der Option „Zuständigkeit ablehnen“ ab (zu finden unter „Ticket bearbeiten“). Die Bundesnetzagentur erhält dadurch eine Aufforderung, den vom System ausgewählten Anschlussnetzbetreiber zu überprüfen und für das Balkonkraftwerk einen anderen Anschlussnetzbetreiber auszuwählen. Wenn Ihnen der zuständige Anschlussnetzbetreiber bekannt ist, dann tragen Sie dessen Namen in das Feld „Nachricht an die Bundesnetzagentur“ ein. (Siehe [Kapitel 3.2.4](#))

Wenn Sie der Anschlussnetzbetreiber für das zu prüfende Balkonkraftwerk sind, dann können Sie die Prüfung mit der Option „Geprüft ohne Beanstandung“ unter „Ticket bearbeiten“ abschließen. Zum Abschluss ist es notwendig, in dem sich öffnenden Fenster die Informationen zur technischen Lokation dieses Balkonkraftwerkes zu hinterlegen. Wenn Sie das Balkonkraftwerk einer bereits angelegten Lokation zuordnen möchten, müssen Sie dies im Reiter „Netzanschluss“ der Einheit vornehmen. (Siehe [Kapitel 3.3.2](#))

Hinweis:

Die Funktionalitäten des MaStR dürfen nicht dafür verwendet werden, um mit dem Anlagenbetreiber z.B. zum Zähleraustausch Kontakt aufzunehmen. Die Informationen im MaStR können für diesen Kontakt verwendet werden: Das MaStR stellt Ihnen in der Detailansicht des Anlagenbetreibers im Reiter „Stammdaten“ unter Kontakt die Mailadresse und die Telefonnummer des Anlagenbetreibers zur Kontaktaufnahme außerhalb des MaStR zur Verfügung.

Erneute Netzbetreiberprüfungen

Bei Änderungen von Daten des Balkonkraftwerkes (z.B. Betreiberwechsel, Stilllegung) startet eine erneute Netzbetreiberprüfung. Auch bei diesen Prüfungen ist ausschließlich die Zuständigkeit zu prüfen. Die Netzbetreiberprüfung dient als Informationsquelle, damit Sie die Daten dieses Balkonkraftwerkes in Ihrem System aktualisieren können.

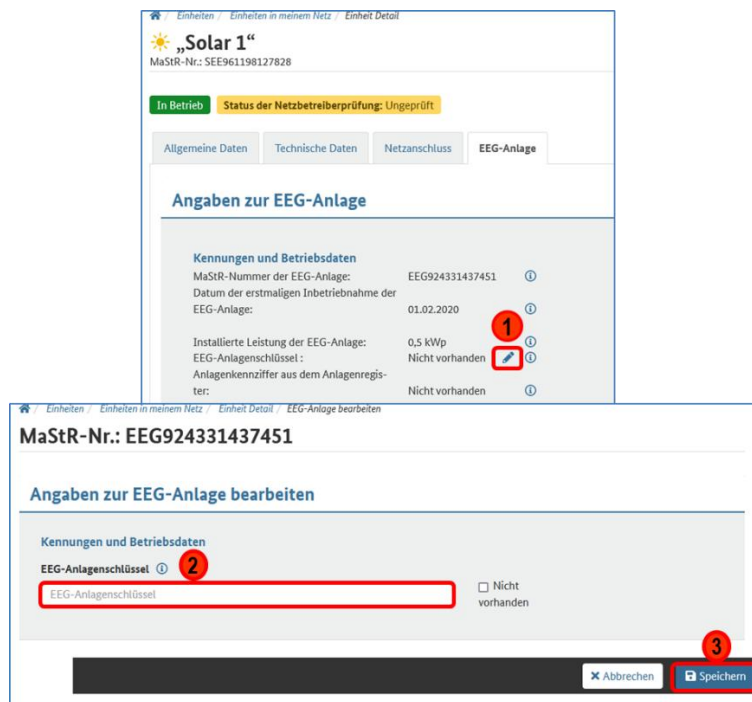
Aus verschiedenen Gründen (z.B. Duplikatenmeldung, Systemfehler) kann die Bundesnetzagentur zur Klärung eingebunden werden. (Siehe [Kapitel 3.4.8](#))

4.3 Registrierung des EEG-Anlagenschlüssels

Zur Unterstützung der Kompatibilität des MaStR mit vielen Prozessen der Netzbetreiber kann der EEG-Anlagenschlüssel im MaStR an der entsprechenden Einheit vom zuständigen Netzbetreiber hinterlegt werden.

Die Registrierung des EEG-Anlagenschlüssels können Sie jeder Zeit unabhängig von einer Netzbetreiberprüfung für die entsprechende Einheit vornehmen.

Gehen Sie hierzu in der Detailansicht der entsprechenden Einheit in den Reiter „EEG-Anlage“. Wechseln Sie durch Klicken auf das „Bearbeiten“-Symbol  (1) in die Bearbeitungsansicht tragen Sie den EEG-Anlagenschlüssel ein (2) und speichern Sie Ihre Eintragung (3).



The screenshot displays the MaStR interface for a unit named „Solar 1“ (MaStR-Nr.: SE961198127828). The top section, titled „Angaben zur EEG-Anlage“, shows a table of data with the following entries:

Kennungen und Betriebsdaten	
MaStR-Nummer der EEG-Anlage:	EEG924331437451
Datum der erstmaligen Inbetriebnahme der EEG-Anlage:	01.02.2020
Installierte Leistung der EEG-Anlage:	0,5 kWp
EEG-Anlagenschlüssel:	Nicht vorhanden
Anlagenkennziffer aus dem Anlagenregister:	Nicht vorhanden

The bottom section, titled „Angaben zur EEG-Anlage bearbeiten“, shows the same data with the EEG-Anlagenschlüssel field highlighted by a red box and a red circle with the number 2. The field is currently empty. A checkbox labeled „Nicht vorhanden“ is also present. At the bottom right, there are two buttons: „Abbrechen“ and „Speichern“ (highlighted by a red box and a red circle with the number 3).

5 Anhang

5.1 Übersicht der Verlaufseinträge

Event	Verlaufstext
Abbrechen	Netzübertragung abgebrochen
AbbrechenMitBegründung	Netzübertragung abgebrochen. Angegebener Grund: {0}
Abgelehnt	Marktakteursübertragung abgelehnt
AenderungDerStromerzeugungsart	Änderung der Art der Stromerzeugung
AenderungDerStromerzeugungsartNbpAngenommen	Korrekturvorschläge angenommen (automatisch abgeschlossen)
AenderungDerStromerzeugungsartNbpEigeneAenderung	Korrekturvorschläge abgelehnt , eigene Änderung (automatisch abgeschlossen)
AlleAusDateiDurchgefuehrt	Ausführung der Netzübertragungen durchgeführt. Dateiname: {0}
AngebotErstellt	Marktakteursübertragung angestoßen
Angenommen	Marktakteursübertragung durchgeführt
AnotherAssignee	Neuer Bearbeiter zugewiesen
ArtDerStromerzeugungKorrektur	Korrektur der Art der Stromerzeugung angestoßen (Netzbetreiber)
ArtDerStromerzeugungKorrekturWiedervorlage	Wiedervorlage Netzbetreiberprüfung (Ablehnung der Korrektur der Art der Stromerzeugung)
AutomatischAbgeschlossen	Automatisch abgeschlossen
Beenden	Netzübertragung beendet
Betriebsstatuskorrektur	Betriebsstatuskorrektur angestoßen (Netzbetreiber)
BetriebsstatuskorrekturAngenommenOhneKommentar	Korrekturvorschläge angenommen (automatisch abgeschlossen)
BetriebsstatuskorrekturManuellAngenommen	Rückmeldung des Anlagenbetreibers übernommen
BetriebsstatuskorrekturNachKlaerung	Rückmeldung Bundesnetzagentur
BetriebsstatuskorrekturWiedervorlage	Wiedervorlage Betriebsstatuskorrektur
BetriebsstatuskorrekturWiedervorlageMitAblehnungen	Wiedervorlage Betriebsstatuskorrektur (Ablehnung der Betriebsstatuskorrektur)
Closing	Das Ticket wurde automatisch geschlossen.
Comment	Kommentar hinterlassen: {0}
Datenkorrektur	Datenkorrektur erforderlich
DatenkorrekturAngefordert	Korrekturvorschlag abgesendet
Durchfuehren	Netzübertragung durchgeführt
EinheitAbgelehnt	Löschung der Einheit abgelehnt
EinheitBetreiberwechselAbgebrochen	Betreiberwechsel zurückgezogen
EinheitBetreiberwechselAbgebrochenMitBegründung	Betreiberwechsel zurückgezogen
EinheitBetreiberwechselAbgelehnt	Betreiberwechsel abgelehnt
EinheitBetreiberwechselAbgelehntMitBegründung	Grund der Ablehnung: {0}
EinheitBetreiberwechselAbgelehntOhneBegründung	Kein Grund angegeben
EinheitBetreiberwechselAusgeloescht	Betreiberwechsel angestoßen
EinheitBetreiberwechselRegistriert	Betreiberwechsel registriert
EinheitGeloescht	Einheit gelöscht
EinheitLoeschAntragZurueckgenommen	Löschantrag zurückgezogen

EinheitLoeschungBeantragt	Löschung beantragt
EinheitWurdeGeloesch	Die Einheit wurde gelöscht
Einplanen	Netzübertragung wurde zur Ausführung eingeplant. Dateiname: {0}
FristverlaengerungRegistriert	Fristverlängerung mit der Begründung „{0}“ beantragt.
FristverlaengerungRegistriertErlaeuterung	Erläuterung: {0}
FristverlaengerungStorniert	Der Antrag zur Fristverlängerung wurde storniert.
FristverlaengerungZurueckgezogen	Der Antrag auf Fristverlängerung wurde zurückgezogen.
GeprueftOhneBeanstandung	Einheit durch Netzbetreiber geprüft
GrundDerEinheitLoschenAblehnung	Löschung abgelehnt. Angegebener Grund: {0}
GrundDerMarktakteurUebertragungAblehnung	Marktakteursübertragung abgelehnt. Angegebener Grund: {0}
InitialVorgang	Das Ticket wurde von {0} erzeugt.
Klaerung	Klärung durch MaStR-QS angefordert. Grund: {0}
KlaerungErforderlich	Klärung durch MaStR-QS angefordert. Grund: {0}
LegitimierungBenoetigt	Legitimierung angefordert
LegitimierungDurchBNetzA	Legitimierungsschreiben wird geprüft
LegitimierungsschreibenVersendet	Legitimierungsschreiben abgesendet
LegitimierungspflichtigeDatenGeaendert	erneute Legitimierung
LegitimierungsschreibenAngenommen	Legitimierung abgeschlossen
LegitimierungsschreibenErhalten	Legitimierungsschreiben eingegangen
LegitimierungsschreibenVerworfen	Legitimierung abgelehnt
LegitimierungsschreibenVerworfenMitBegrueundung	Grund der Ablehnung: {0}
LetzterNapUebertragen	Netzübertragung abgeschlossen
ManuellAbgebrochen	Der Prozess wurde manuell abgebrochen.
MarktakteurWurdeGeloesch	Der Marktakteur wurde gelöscht.
MaStRQSAenderungDerStromerzeugungsartAngenommen	Korrekturvorschläge angenommen (MaStR-QS) (automatisch abgeschlossen)
MaStRQSArtDerStromerzeugungKorrektur	Korrektur der Art der Stromerzeugung angestoßen (MaStR-QS)
MaStRQSArtDerStromerzeugungKorrekturWiedervorlage	Wiedervorlage Korrektur der Art der Stromerzeugung (MaStR-QS)
MaStRQSArtDerStromerzeugungKorrekturZurueckgezogen	Korrektur der Art der Stromerzeugung zurückgezogen (MaStR-QS)
MaStRQSBetriebsstatuskorrektur	Betriebsstatuskorrektur angestoßen (MaStR-QS)
MaStRQSBetriebsstatuskorrekturAngenommenOhneKommentar	Korrekturvorschläge angenommen (automatisch abgeschlossen)
MaStRQSBetriebsstatuskorrekturManuellAngenommen	Rückmeldung des Anlagenbetreibers übernommen
MaStRQSBetriebsstatuskorrekturWiedervorlage	Wiedervorlage Betriebsstatuskorrektur (MaStR-QS)
MaStRQSBetriebsstatuskorrekturWiedervorlageMitAblehnungen	Wiedervorlage Betriebsstatuskorrektur (MaStR-QS) (mit Ablehnungen)
MaStRQSBetriebsstatuswechselDurchDatenkorrekturAbgebrochen	Datenkorrektur erforderlich (MaStR-QS)
MaStRQSDatenkorrekturAbgeschlossen	Datenkorrektur abgeschlossen
MaStRQSDatenkorrekturAutomatischUebernommen	Übernahme des Korrekturvorschlags nach Fristablauf
MaStRQSDatenkorrekturDurchBetriebsstatuswechselAbgebrochen	Betriebsstatuskorrektur angestoßen (MaStR-QS)

MaStRQSDatenkorrekturErstellt	Datenkorrektur erforderlich (MaStR-QS)
MaStRQSDatenkorrekturSofortUebernomen	Sofortübernahme des Korrekturvorschlags.
MaStRQSDatenkorrekturUebernommen	Datenkorrektur abgeschlossen
MaStRQSDatenkorrekturWiedervorlage	Wiedervorlage Datenkorrektur (MaStR-QS)
MaStRQSDatenkorrekturZurueckgezogen	Datenkorrektur zurückgezogen (MaStR-QS)
Netzbetreiberkorrektur	Anderer Netzbetreiber ausgewählt
NetzbetreiberkorrekturAborted	{0} Ticket geschlossen
NetzbetreiberkorrekturAbortedReason	Es wurde folgende Information hinterlegt: {0}
NetzbetreiberkorrekturNachKlaerung	Rückmeldung Bundesnetzagentur
NetzbetreiberkorrekturNachKlaerungOnExecution	Rückmeldung Bundesnetzagentur
NetzbetreiberpruefungDurchBetriebsstatuskorrekturAbgebrochen	Der Betriebsstatus der Einheit wurde auf „In Planung“ geändert.
NetzbetreiberpruefungInitialAbgelehnt	Netzbetreiber hat Zuständigkeit für Einheit abgelehnt
NewAssignee	Bearbeiter für Ticket zugewiesen
Reason	Grund: {0}
RegistrierungDerEndgueltigenStilleungAblehnungsgrund	Ablehnungsgrund: {0}
RegistrierungDerEndgueltigenStillegungZurueckgezogen	Registrierung der endgültigen Stilllegung abgelehnt.
TicketClosed	Die Bearbeitung des Ticket wurde von {0} abgeschlossen.
UebertragungBeantragt	Netzübertragung beantragt zu Netzbetreiber: {0}({1})
UneindeutigerNetzbetreiber	Automatische Netzbetreiberzuordnung erfolglos.
UserRemoved	Bearbeiter vom Ticket entfernt
WartendAufEingangLegitimierung	Warten auf Legitimierungsschreiben
WiedervorlageNachKlaerung	Wiedervorlage beim gleichen Netzbetreiber
WiedervorlagePruefung	Wiedervorlage Netzbetreiberprüfung
WiedervorlagePruefungAbgelehnt	Wiedervorlage Netzbetreiberprüfung (Ablehnung der Netzbetreiberkorrektur)
WiedervorlagePruefungDatenkorrektur	Wiedervorlage Netzbetreiberprüfung (angenommen)
WiedervorlagePruefungDatenkorrekturMitAblehnungen	Wiedervorlage Netzbetreiberprüfung (mit Ablehnungen)
WiedervorlagePruefungWiderspruchsloesung	Wiedervorlage Netzbetreiberprüfung (automatische Datenübernahme)
WiedervorlageZurAblehnung	Wiedervorlage beim gleichen Netzbetreiber
WiedervorlageZurPruefung	Wiedervorlage an den Netzbetreiber
Zurueckgezogen	Marktsakteursübertragung zurückgezogen
ZustaendigkeitAbgelehnt	Netzbetreiber hat Zuständigkeit für Einheit abgelehnt

5.2 Liste der Startgründe

Startgrund	Bedingung
Am Anlagenbetreiber wurden auf Grund einer MaStR-QS Datenkorrekturaufforderung NBP-relevante Daten verändert	Am Anlagenbetreiber wurden Daten durch eine MaStR-QS-Aufforderung geändert
An der Einheit wurden auf Grund einer MaStR-QS Datenkorrekturaufforderung NBP-relevante Daten verändert	An der Einheit wurden Daten durch eine MaStR-QS-Aufforderung geändert
Änderung der Art der Stromerzeugung	Art der Stromerzeugung wurde innerhalb einer Korrektur geändert
Änderung der Lage einer Solareinheit	Änderung der Lage einer bereits registrierten Solareinheit
Betriebsstatuskorrektur erforderlich	Registrierung oder nach einer Wiedervorlage einer Aufforderung einer Betriebsstatuskorrektur durch einen NB
Betriebsstatuskorrektur erforderlich (MaStR-QS)	Registrierung oder nach einer Wiedervorlage einer Aufforderung einer Betriebsstatuskorrektur durch die MaStR-QS
Der Betreiber der Einheit hat sich geändert.	Es wurde ein Betreiberwechsel durchgeführt
Die Einheit wurde als dauerhaft stillgelegt registriert.	Eine Einheit wurde dauerhaft stillgelegt
Die Einheit wurde als endgültig stillgelegt registriert	Nach der Betriebsstatusänderung auf Grund einer Betriebsstatuskorrektur
Die Einheit wurde an eine andere Lokation umgezogen.	Eine Einheit wurde an eine andere Lokation gehängt, an der ein anderer Netzbetreiber zugeordnet ist
Die Einheit wurde in Betrieb genommen.	Eine Einheit wurde in Betrieb registriert Eine Einheit in Planung wurde in Betrieb genommen
Die Einheit wurde in ein anderes Netz übertragen.	Eine Einheit wurde in das Netz eines anderen Netzbetreibers übertragen
Die Einheit wurde nach einer Deaktivierung reaktiviert.	Eine deaktivierte Einheit wurde wieder aktiviert (durch BNA)
Die Einheit wurde nach einer vorübergehenden Stilllegung wieder in Betrieb genommen.	Eine vorübergehend stillgelegte Einheit wird wieder in Betrieb genommen
Die Verknüpfung der Einheit zu einer EEG/KWK/Speicher Anlage wurde verändert.	Der Einheit wurde eine EEG/KWK/Speicher Anlage hinzugefügt/entfernt. Die Einheit wurde einer anderen EEG/KWK/Speicher Anlage zugeordnet.
Es wurde eine erneute Netzbetreiberprüfung durch den Anschlussnetzbetreiber ausgelöst.	Ein NB hat für eine Einheit in seinem Netz eine erneute NBP ausgelöst
Es wurde eine erneute Netzbetreiberprüfung durch einen Fachadministrator ausgelöst.	Ein FA/FA+ hat eine erneute NBP ausgelöst
Es wurden NBP-relevante Daten an der Einheit verändert, wobei die Einheit bereits geprüft war.	An einer NBP-geprüften Einheit wurden NBP-relevante Daten verändert
Es wurden NBP-relevante Daten bei dem Anlagenbetreiber verändert, wobei die Einheit bereits geprüft war.	Es wurden NBP-relevante Daten am Anlagenbetreiber verändert
Netzbetreiberprüfung gestartet (SSA)	Eine SSA wurde über die vereinfachte Registrierung registriert
Netzbetreiberzuordnungsänderung nach Standortänderung	NB wurde auf Grund einer Standortänderung geändert

5.3 Liste der Abbruchgründe

Abbruchgrund	Bedingung
Änderung Art der Stromerzeugung	Die Änderung wurde die den Anlagenbetreiber ausgelöst
Änderung der Art der Stromerzeugung	Art der Stromerzeugung wurde innerhalb einer Korrektur geändert
Änderung der Lage einer Solareinheit	Änderung der Lage einer bereits registrierten Solareinheit
Betriebsstatuskorrektur angestoßen (MaStR QS)	Betriebsstatuskorrektur wurde bei einer laufenden QS-Korrektur angestoßen
Betriebsstatuskorrektur angestoßen (Netzbetreiber)	Betriebsstatuskorrektur wurde bei einer laufenden NBP angestoßen
Der Betreiber der Einheit hat sich geändert.	Es wurde ein Betreiberwechsel durchgeführt
Der Betriebsstatus der Einheit wurde geändert	Nach der Betriebsstatusänderung zu „in Planung“ nach der Aufforderung zur Betriebsstatuskorrektur
Die Einheit wurde als endgültig stillgelegt registriert	Nach der Betriebsstatusänderung zu „dauerhaft stillgelegt“ nach der Aufforderung zur Betriebsstatuskorrektur
Die Einheit wurde deaktiviert.	Eine Einheit wurde durch einen FA/FA+ deaktiviert
Die Einheit wurde gelöscht.	Eine Einheit wurde durch einen FA/FA+ gelöscht
Die Einheit wurde in ein anderes Netz übertragen.	Eine Einheit wurde in das Netz eines anderen Netzbetreibers übertragen
Die Registrierung der endgültigen Stilllegung wurde abgelehnt	Der Netzbetreiber hat die Stilllegung abgelehnt
Die Verknüpfung der Einheit zu einer EEG/KWK/Speicher Anlage wurde verändert.	Der Einheit wurde eine EEG/KWK/Speicher Anlage hinzugefügt/entfernt. Die Einheit wurde einer anderen EEG/KWK/Speicher Anlage zugeordnet.
Die Zuständigkeit wurde abgelehnt.	Der Netzbetreiber hat die Zuständigkeit abgelehnt und der Anlagenbetreiber einen neuen Netzbetreiber angegeben
Einer Betriebsstatuskorrektur wurde zugestimmt	Der Anlagenbetreiber stimmte einer Änderung zu
Es wurde eine erneute Netzbetreiberprüfung durch einen Fachadministrator ausgelöst.	Ein FA/FA+ hat eine erneute NBP ausgelöst
Es wurde eine erneute Netzbetreiberprüfung durch einen Netzbetreiber ausgelöst.	Ein NB hat für eine Einheit in seinem Netz eine erneute NBP ausgelöst
Netzbetreiberzuordnungsänderung nach Standortänderung	NB wurde auf Grund einer Standortänderung geändert

5.4 Änderungstabelle

Stand	Kapitel	Beschreibung
25.09.2026	3.4.8	Genauere Erläuterung zur Vorgehensweise bei Klärungsgrund „Betreiberwechsel wurde nicht registriert“ Unterscheidung des Klärungsgrundes „Uneinigkeit bei den Daten“ nach Anlagenbetreiber- und Einheitendaten
16.07.2026	2.1 NEU	Kapitel „Wie erfahre ich von einer anstehenden Netzbetreiberprüfung?“ hinzugefügt. Anpassung der Nummerierung der anschließenden Kapitel
16.07.2026	3.4.4.1	Konkretisierung der Vorgehensweise
16.07.2026	5.1	Aktualisierung der Liste der Verlaufseinträge
16.07.2026	5.2 NEU	Liste der Startgründe
16.07.2026	5.3 NEU	Liste der Abbruchgründe
23.09.2025	3.3	Hinweis, warum Lokationsdaten vor dem Korrekturprozess befüllt werden sollten
23.09.2025	3.4.4.	Hinweis zur Verwendung des Nachrichtenfeldes hinzugefügt
23.09.2025	3.4.4.5	Anpassung der Hinderungsgründe für die automatische Datenübernahme
23.09.2025	3.5.	Neuer Fristverlängerungsgründe und Erläuterungen
26.03.2025	4.2.3 NEU	Unterkapitel „Netzbetreiberprüfung bei Balkonkraftwerken“
26.03.2025	1.4	Auslöser einer erneuten Netzbetreiberprüfung hinzugefügt
26.03.2025	3.4	Hinweis zu Balkonkraftwerken erweitert
26.03.2025	5.1 NEU	Übersicht der Verlaufseinträge
26.03.2025	3.1	„Korrektur der Art der Stromerzeugung“ ergänzt.
26.03.2025	3.4.3 NEU	Kapitel „Korrektur der Art der Stromerzeugung“ hinzugefügt
26.03.2025	3.4.8	Ergänzung zum Klärungsgrund „Missbräuchliche Registrierung“
26.03.2025	3.4.8	Hinzufügen neuer Klärungsgrund „Duplikat des Anlagenbetreibers“
12.09.2024	3.4.7	Hinzufügen neuer Klärungsgründe „Missbräuchliche Registrierung“, „Nicht mit QS-Korrektur einverstanden“ und „Abweichung bzw. Fehler bei den BKG-Daten“.
06.06.2024	3.4.6	Vorgehen bei Ablehnung der Betriebsstatuskorrektur durch den Anlagenbetreiber korrigiert.
13.05.2024	3.4.7	Vorgehen bei „Betreiberwechsel wurde nicht registriert“ aktualisiert
12.04.2024		Tippfehler überarbeitet
25.03.2024	3.1	Ergänzt um Netzbetreiberprüfungs-Status
25.03.2024	3.2.2 NEU	Identifikation von Balkonkraftwerke
25.03.2024	3.4.6 NEU	Wiedervorlage nach Betriebsstatuskorrektur
11.03.2024	1.1+1.2+3.4	Hinweise und Ausnahmen bei Balkonkraftwerken hinzugefügt
11.03.2024	1.2 NEU	Abschnitt zu „Fristenüberwachung“ eingefügt
11.03.2024	1.4	Start- und Abbruchgrund „Für die Einheit wurde die Netzbetreiberzuordnung geändert“ hinzugefügt.
11.03.2024	1.5-1.8 → 2	Die bisherigen Unterkapitel zu den Ticketlisten wurden in einem neuen Kapitel „Aufbau des Ticketsystems“ zusammengefasst.
11.03.2024	2.3.1	Kapitel „Bestätigung der Daten“ in Kapitel 3.3.2 integriert
11.03.2024	2.3.5 → 3.4.3	Zusammenfassung der Kapitel
11.03.2024	3.1 NEU	Kapitel „Prozessübersicht“ hinzugefügt
11.03.2024	3.2.1	Kapitel „Netzbetreiberprüfung von Balkonanlagen und Speichern“ in Hinweistext in 1.3 integriert.
11.03.2024	3.2.2 → 3.3.3	„Netzbetreiberprüfung bei Einheiten mit einem geplanten Netzanschluss“ verschoben

11.03.2024	3.2.3 NEU	Aufteilung des Kapitels 3.2.2 in „Einheit kann nicht identifiziert werden“ und „Einheit nicht im Netzgebiet“
11.03.2024	3.3.2 NEU	Funktion zur Prüfung ohne Beanstandung mit gleichzeitigem Ergänzen der Lokationsdaten hinzugefügt
11.03.2024	2.3.2+2.3.3 3.4.1 →	Zusammenfassung der Kapitel „Bestätigung einer endgültigen Stilllegung“ und „Ablehnung einer endgültigen Stilllegung“
11.03.2024	3.3	Aufteilung in Unterkapitel
11.03.2024	2-5	Kapitelnummerierung verändert
11.03.2024	5 NEU	Änderungstabelle in den Anhang verschoben
27.09.2023	1.4	Ergänzung um Hinweis zu Änderung NBP-relevanter Daten während ein laufenden Netzbetreiberprüfung.
27.09.2023	1.7 NEU	Kapitel „Wo finde ich Netzbetreiberprüfungen, die aktuell beim Anlagenbetreiber zu Bearbeitung liegen?“ hinzugefügt
27.09.2023	1.7 → 1.8	Ergänzung um Erläuterung zu auslösende Datenänderungen bei Neustart
27.09.2023	2.1.2	Ergänzung um Standort der Einheit in den Details des Tickets
27.09.2023	2.3.5	Ergänzung des Hinweises zu EEG- und KWK-Anlagen um Möglichkeit des Korrekturvorschlages für die Zuordnung
27.09.2023	2.3.5.3	Ergänzung um Anzeige der automatischen Datenübernahme
27.09.2023	3.1.1	Ergänzung der Ausnahmen
04.08.2023	1.6	Überarbeitung des Kapitels 1.6 zu abgeschlossenen Ticketprozessen
20.03.2023	2.3.5.1	Einbindung Bundesnetzagentur bei abweichenden Betreiberdaten
20.03.2023	3.3 NEU	Registrierung des EEG-Anlagenschlüssels
15.09.2022	1.2	Überarbeitung der Auflistung zur Einhaltung der Frist
15.09.2022	1.4	Ergänzung um neuen Grund für Änderungsprüfung
15.09.2022	1.6	Ergänzung um neue Abbruchgründe
15.09.2022	2.0	Ergänzung um neue Ticketoption
15.09.2022	2.1.1	Unterkapitel „Die Einheit existiert nicht, ist ein Duplikat oder ist missbräuchlich vom falschen Anlagenbetreiber eingetragen worden“ wurde in Kapitel 2.3.7 integriert
15.09.2022	2.3.3 NEU	Kapitel „Aufforderung zur Korrektur des Betriebsstatus“ hinzugefügt
15.09.2022	2.3.4 -> 2.3.5	Ergänzung um Korrekturvorschlag für fehlende oder überflüssige EEG- und KWK-Anlage
15.09.2022	2.3.6 -> 2.3.7	Kapitel wurde um das automatische Schließen von Wiedervorlagen ergänzt
15.09.2022	2.3.7 -> 2.3.8	Überarbeitung des Kapitels und Erweiterung um neue Gründe zur Einbindung der Bundesnetzagentur
15.09.2022	2.4	Überarbeitung der Fristverlängerungsgründe
15.09.2022	3.1.1	Kapitel wurde um neue Funktion ergänzt zum Wechsel von Biomasse zu Verbrennung oder umgekehrt
15.09.2022	3.1.2 +3.1.3 NEU	Überarbeitung auf Grund der neuen Funktion zur Betriebsstatuskorrektur und Unterteilung in zwei Kapitel
17.03.2022	1.2	Kapitel wurde überarbeitet
17.03.2022	2.4	Kapitel zum Thema Fristverlängerungsanträge wurde hinzugefügt
17.03.2022	3.2.2	Anpassung auf ein neues Feld im MaStR zur Kennzeichnung, ob sich Netzanschlüsse noch in Planung befinden
17.03.2022	2.3.8	Ergänzung um Absatz zum Neustart durch QS-Tätigkeiten der Bundesnetzagentur
13.09.2021	2.0	Ergänzung um neue Ticketoption
13.09.2021	2.3.4.1	Integration der feldbasierten Datenkorrektur von Anlagenbetreiberdaten

13.09.2021	2.3.2	Kapitel zum Thema Ablehnung von endgültigen Stilllegungen wurde hinzugefügt
13.09.2021	2.3.6	Kapitel zum Thema automatische Datenkorrektur wurde hinzugefügt
13.09.2021	3.2.4	Erweiterung um neue Hinweise zum Umgang mit Einheiten in geschlossenen Verteilernetzen
07.03.2021	2.1.2	Ergänzung um genauere Hinweise zur Meldung eines Duplikates und zur Ablehnung einer Prüfung bei irrtümlich angelegten Netzanchlusspunkten
07.03.2021	3.1.2	Hinweis zum Vorgehen bei einem falschen Status der Einheit